

DER BEZIRKSVERBAND

ZAHNÄRZTLICHER BEZIRKSVERBAND OBERBAYERN, KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Fortbildungen des ZBV Oberbayern zu finden unter www.zbvobb.de

MAI 2017

- Sommerfortbildung 2017 des ZBV Oberbayern für Zahnärzte/-innen und Praxismitarbeiter/innen
- Terminübersicht ZML Weiterbildung 2017
- „Ausbildertreffs“ der Berufsschulen für den Bereich ZFA im Bereich des ZBV Oberbayern – Ein neuer Start
- Das Duale Ausbildungssystem – Duett für Drei
- Ausbildungsvertrag für zahnmedizinische Fachangestellte jetzt online
- Theorie trifft auf (Zahnarzt-)Praxis
- Neues zu GOZ 3290, 3300, 3310



Sommerfortbildung 2017 des ZBV Oberbayern für Zahnärzte/-innen und Praxismitarbeiter/-innen

I N H A L T

Sommerfortbildung ZBV Oberbayern 2017	2
Einladung Sommerfortbildung ZBV Oberbayern 2017	3
Ankündigung ZML Kurs Herbst 2017 mit Terminübersicht	5
Anmeldebogen ZML Kurs Herbst 2017	7
Ausbildertreffs der Berufsschulen im Bereich des ZBV Oberbayern	8
Das duale Ausbildungssystem	9
Ausbildungsvertrag für zahnmedizinische Fachangestellte jetzt online	9
Treffen Ausbilder mit Berufsschule Ingolstadt	10
Materialspenden für die Praktische Prüfung ZFA gesucht	10
Neues zu GOZ 3290, 3300, 3310	11
Wenn Zahlungen von Patienten ausbleiben	13
PM BLZK KZVB 05.04.2017 Statistik	13
Seminarübersicht ZBV Oberbayern	15
– Anmeldebogen allgemein	
– Seminare Zahnärzte	
– Seminar „Fit für die Abschlussprüfung“ ZFA 2017	
– Seminar Abschlussprüfung ZFA	
– Aktuelle Kursangebote des ZBV München	
– Nachgefragt Ankerkrone vs Einzelkrone	
– ZMP-Terminübersicht 2017/2018	
Amtliche Mitteilungen	24
– Prüfungstermine ZFA Sommer 2017	
– Meldeordnung ZBV Oberbayern	
– Ausbildungsverträge im Berufsregister des ZBV Oberbayern	
Obmannsbereiche	26
Verschiedenes	26

Am Samstag, 15. Juli 2017 von 9.00 bis 18.00 Uhr im Kurhaus Ludwigstr. 25, 83646 Bad Tölz



Als Referenten konnten diesmal für die Fortbildung der Zahnärztinnen und Zahnärzte sowie für die Praxismitarbeiter/-innen

Herr Dr. Martin Brüsehaber MSC, Spezialist für Endodontologie aus Hamburg und Herr Dr. Bijan Vahedi, Spezialist für Endodontologie aus Augsburg

gewonnen werden.

Zum Thema:

„Endo von A bis Z“

In der Endodontie sind die korrekte Planung und Durchführung einer Vielzahl einzelner Behandlungsschritte die Grundlage für den Behandlungserfolg. Der Vortragstag soll einen Überblick sowohl über bewährte Erkenntnisse, als auch über aktuelle und zukünftige Entwicklungen geben.

Die Eingangsdiagnostik und das systematische Vorgehen werden erläutert und die daraus resultierenden Behandlungsschritte insbesondere für akute endodontische Schmerzfälle abgeleitet. Anschließend sollen bewährte Erkenntnisse und aktuelle Trends der mechani-

schen und der chemischen Aufbereitung von Wurzelkanälen dargestellt und diskutiert werden.

Die Obturation der Kanalsysteme und die indikationsgerechten Möglichkeiten der postendodontischen Versorgung zur Sicherung des Behandlungserfolges schließen dieses Thema ab.

Das Risiko unvorhersehbarer Behandlungszwischenfälle, wie beispielsweise die Perforation von Zahnwurzeln oder die Fraktur von Aufbereitungsinstrumenten, ist trotz aller Sorgfalt nicht gänzlich zu vermeiden, muss aber nicht zum Verlust des Zahnes führen.

Möglichkeiten und Grenzen der Behandlung von Perforationen und der orthograden Entfernung frakturierter Instrumente sollen aufgezeigt werden.

Abschließend wird ein Blick in die endodontische Zukunft gewagt und die aktuellen Erkenntnisse regenerativer Maßnahmen dargestellt.



Sommerfortbildung 2017 des ZBV Oberbayern für Zahnärzte/-innen und Praxismitarbeiter/-innen

Am Samstag, den 15. Juli 2017, freuen wir uns, Herrn Dr. Martin Brüsehaber MSC, Spezialist für Endodontologie aus Hamburg und Herr Dr. Bijan Vahedi, Spezialist für Endodontologie aus Augsburg, zu interessanten Vorträgen begrüßen zu dürfen.

„Endo von A – Z“

Eine gemeinsame Veranstaltung für Zahnärzte/innen und das ganze Team.

**Samstag, 15.07.2017 von 09:00 bis 18:00 Uhr
im Kurhaus Bad Tölz
Ludwigstr. 25, 83646 Bad Tölz**

08:30 Uhr – 09:00 Uhr	Registrierung
09:00 Uhr – 09:30 Uhr	Begrüßung und Ehrungen
09:30 Uhr – 10:15 Uhr	Endodontische Diagnostik und Schmerztherapie – Dr. Brüsehaber MSC
10:15 Uhr – 11:15 Uhr	Mechanische Aufbereitung – Dr. Brüsehaber MSC
11:15 Uhr – 11:45 Uhr	Kaffeepause
11:45 Uhr – 12:30 Uhr	Desinfektion – Dr. Vahedi
12:30 Uhr – 13:30 Uhr	Mittagspause
13:30 Uhr – 14:15 Uhr	Obturation – Dr. Vahedi
14:15 Uhr – 15:00 Uhr	Postendontische Versorgung – Dr. Vahedi
15:00 Uhr – 15:15 Uhr	Kaffeepause
15:15 Uhr – 16:00 Uhr	Perforationen – Dr. Brüsehaber MSC
16:00 Uhr – 16:30 Uhr	Entfernen frakturierter Instrumente - Dr. Brüsehaber MSC
16:30 Uhr – 17:15 Uhr	Regenerative Endodontie – Dr. Vahedi
17:15 Uhr – 18:00 Uhr	Abschlussdiskussion

Bitte füllen Sie die Anmeldung aus und
senden diese per Post oder Fax an
ZBV Oberbayern Verwaltung der Fortbildungskurse
für Zahnärzte und Zahnmedizinische Fachangestellte
Ruth Hindl, Grafratherstr. 8, 82287 Jesenwang
Tel: 08146-99 79 568 Fax: 08146-99 79 895
Mail: rhindl@zbvobb.de

Teilnahmegebühr für die Sommerfortbildung

Zahnarzt/ Zahnärztin pro Person (6 Fortbildungspunkte)	200,- €
Zahntechniker/Zahntechnikerinnen	170,- €
I. ZFA, ZMF, ZMP, ZMV, DH	60,- €
Jede weitere ZFA, ZMF, ZMP, ZMV, DH	40,- €

Hiermit melde ich mich/ wir uns verbindlich zur Sommerfortbildung des ZBV Oberbayerns an:

☐ ich/ wir komme/n verbindlich zur Samstagsveranstaltung

Name Zahnarzt/ Zahnärztin, Zahntechniker/ Zahntechnikerin

Name Zahnarzt/Zahnärztin, Zahntechniker/ Zahntechnikerin

Name Praxismitarbeiter/-in

Name Praxismitarbeiter/-in

Praxisanschrift/ Laboranschrift

Tel.-Nr.:

Email

Sepa-Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung) für Zahlungsempfänger ZBV Oberbayern

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtende Teilnahmegebühr für den/die Teilnehmer/in:

in Höhe von _____ Euro von meinem/ unserem Konto

Kontonummer

BLZ

BIC

IBAN

Institut

per Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ZBV Oberbayern auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Name und Anschrift des Kontoinhabers, Praxisstempel (bitte lesbar)

Datum, Unterschrift

Bei rechtzeitiger Absage (mind. vier Wochen vor Kursbeginn) wird eine Bearbeitungsgebühr von EURO 30,- erhoben. Sie erhalten nach Eingang der verbindlichen Anmeldung eine Teilnahmebestätigung, die Sie zum Kursbesuch berechtigt. Die Kursgebühren werden per Lastschrift zum Fälligkeitstag laut Rechnung von Ihrem Konto abgebucht. Diese können bei einem Rücktritt innerhalb von 4 Wochen vor Kursbeginn nicht mehr zurückerstattet werden. Die Rücktrittserklärung muss schriftlich erfolgen.

Im Falle einer Kursabsage durch den Veranstalter benachrichtigen wir Sie umgehend und erstatten bezahlte Kursgebühren zurück. Der Veranstalter haftet nicht für Kosten, die aus derartigen Kursabsagen oder durch Kursausfall wegen höherer Gewalt entstehen.

Gläubiger-ID DE07ZZZ00000519084 Mandatsreferenz: Sommerfortbildung. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des ZBV Oberbayern.

Terminübersicht ZML Weiterbildung 2017

1. Unterricht:

BAUSTEIN I (Modellherstellung, Funktionslöffel mit Bisswall, individueller Löffel, Bisschablone mit Bisswall)

Wochentag	Datum	Vormittag	Nachmittag	Unterricht
Freitag	15.09.2017	8:30 – 13:00	14:00 – 17:30	Laborunterricht
Samstag	16.09.2017	8:30 – 13:00	14:00 – 17:30	Laborunterricht
Freitag	22.09.2017	8:30 – 13:00	14:00 – 17:30	Laborunterricht
Samstag	23.09.2017	8:30 – 13:00	14:00 – 17:00	Laborunterricht

Einzelbuchungspreis 535 €

BAUSTEIN II (Bruchreparatur einer Totalprothese, Unterfütterung einer Totalprothese, Erweiterung im Kunststoffbereich, geb. Klammer)

Wochentag	Datum	Vormittag	Nachmittag	Unterricht
Freitag	13.10.2017	8:30 – 13:00	14:00 – 17:30	Laborunterricht
Samstag	14.10.2017	8:30 – 13:00	14:00 – 17:30	Laborunterricht
Freitag	20.10.2017	8:30 – 13:00	14:00 – 17:30	Laborunterricht
Samstag	21.10.2017	8:30 – 13:00	14:00 – 17:30	Laborunterricht

Einzelbuchungspreis 535 €

BAUSTEIN III (Optimierung chairside hergestellter Provisorien im Praxislabor)

Wochentag	Datum	Vormittag	Nachmittag	Unterricht
Freitag	10.11.2017	8:30 – 13:00	14:00 – 17:30	Laborunterricht
Samstag	11.01.2017	8:30 – 13:00	14:00 – 17:30	Laborunterricht

Einzelbuchungspreis 670 €

BAUSTEIN IV (Herstellung Tiefziehschiene, adjustierte Schiene, gestreute Schiene)

Wochentag	Datum	Vormittag	Nachmittag	Unterricht
Freitag	24.11.2017	8:30 – 13:00	14:00 – 17:30	Laborunterricht
Samstag	25.11.2017	8:30 – 13:00	14:00 – 17:30	Laborunterricht
Freitag	01.12.2017	8:30 – 13:00	14:00 – 17:30	Laborunterricht
Samstag	02.12.2017	8:30 – 13:00	14:00 – 17:30	Laborunterricht

Einzelbuchungspreis 735 €

Prüfung zur ZML (Theorieprüfung, Praktische Prüfung)

Wochentag	Datum	Vormittag	Nachmittag	Unterricht
Donnerstag	14.12.2017	9:00 – 13:00	14:00 – 17:30	Theorie- & Praktische Prüfung;
Freitag	15.12.2017	9:00 – 12:00	14:00 – 17:30	Praktische Prüfung;
Samstag	16.12.2017	9:00 – 12:00	14:00 – 17:30	Praktische Prüfung;

Paketpreis gesamt: **2268 €** + (Prüfung 170 €) = **2438 €**

Einzelbuchungspreise gesamt: **2475 €**

Aktuelle Seminare

MAI

• Notfall in der Zahnarztpraxis

Notfallsituationen sind in der zahnärztlichen Praxis nicht alltäglich, trotzdem oder gerade deshalb ist es wichtig, dass Sie und Ihr Team stets gut vorbereitet sind. Richtiges Handeln in Notfallsituationen ist nicht schwer. Wenige grundlegende Maßnahmen sichern Sie ab und können für den Patienten lebensrettend sein. Die notwendigen Grundlagen, nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen, werden Ihnen in diesem Seminar in verständlicher, praxisnaher Form vermittelt.

Mi., 03.05.2017, 13.00 – 17.00 Uhr

Ort: mdf Rohrdorf

Referent: Michael Fraunhofer, Ltd. Lehrkraft, Dozent im Rettungsdienst

Fortbildungspunkte: 6

Preis: Behandler/in 95,00 € p. P., zzgl. MwSt., inkl. Bewirtung,

Mitarbeiter/in 60,00 € p. P., zzgl. MwSt., inkl. Bewirtung

• Ergonomie am zahnärztlichen Behandlungsplatz

Die zahnärztliche Behandlung ist mit körperlichen Belastungen verbunden, die sich nicht völlig vermeiden lassen. Möchten Sie den Ursachen für Rückenschmerzen, Müdigkeit und Kopfschmerzen vorbeugen? Mit der richtigen Patientenlagerung und einer optimalen Arbeitshaltung können Sie diesen Gefahren entgegenwirken! Wir zeigen Ihnen, wie Sie Fehlhaltungen am Behandlungsplatz vermeiden können.

Mi., 10.05.2017, 13.00 – 17.00 Uhr

Ort: mdf Rohrdorf

Referentin: Vera Held, Heilpraktikerin

Fortbildungspunkte: 6

Preis: 165,00 € Teampreis für Behandler/in + ZFA,

55,00 € für jede weitere Person, zzgl. MwSt., inkl. Bewirtung

• Jetzt helfe ich mir selber!

Weiterbildung zur technischen Service-Assistentin

Im Zuge der fortschreitenden Technisierung gibt es in allen Bereichen unseres täglichen Lebens und Berufsalltags immer mehr technische Probleme zu lösen – auch in der Zahnarztpraxis. Prima, wenn geschultes Personal prompt reagieren und kleine Probleme sofort beheben kann. Erlernen Sie die entsprechenden Tricks und Kniffe und verkürzen Sie die Diagnosezeiten durch eindeutige Fehlermeldungen!

Mi., 17.05.2017, 13.00 – 17.00 Uhr

Ort: mdf Rohrdorf

Referenten: Michael Ewerling und Matthias Oberndorfer, mdf/NWD Servicetechniker

Fortbildungspunkte: 6

Preis: 55,00 € p. P., mit bestehendem Wartungsvertrag, zzgl. MwSt., inkl. Bewirtung

95,00 € p. P., ohne bestehendem Wartungsvertrag, zzgl. MwSt., inkl. Bewirtung

• NWD Summer Sale

DAS dentale Event in Münster – Einkaufen zu Top-Konditionen in entspannter Atmosphäre – getreu dieser Devise präsentierte die NWD Gruppe ihren bewährten Summer Sale, der traditionell alle 2 Jahre im Anschluss an die IDS stattfindet.

Fr. – Sa., 19. – 20.05.2017

Ort: NWD Münster, Schuckerstraße 21, 48153 Münster

• Wurzelkanäle einfach sicher aufbereiten –

Von der Diagnose bis zur Obturation inkl. Eddy

Der Fortbildungskurs umfasst in Theorie und Praxis die erfolgreiche Planung und Umsetzung moderner Behandlungskonzepte zur Wurzelkanalaufbereitung, Desinfektion und Obturation. Im Fokus stehen dabei das effiziente und sichere RECIPROC-Konzept und die integrierte elektrische Längenbestimmung, mit denen Sie Ihr Behandlungskonzept weiter optimieren können.

Mi., 31.05.2017, 14.00 – 19.00 Uhr

Ort: mdf Rohrdorf

Referenten: Dr. Jörg Tchorz, ZA, Spezialist für Endodontologie (DGET) und Christine Sertl, VDW Dental

Fortbildungspunkte: 7

Preis: 185,00 € p. P., zzgl. MwSt., inkl. Bewirtung

Wir freuen uns auf Sie!

Information/Anmeldung:

Nicole Gruber, mdf Rohrdorf, Tel. 0 80 31 - 72 28 - 110, Fax: 0 80 31 - 72 28 - 102

Ihr mdf-Team

2014_2466

dentale
zukunft



83101 Rohrdorf • Sebastian-Tiefenthaler-Str. 14
Tel.: +49 (0) 8031 / 7228-110 • Fax: +49 (0) 8031 / 7228-102
E-Mail: rosenheim@mdf-im.net

Ein Unternehmen der **NWD**
GRUPPE

www.mdf-im.net

2. Dozenten:

Theorieunterricht in Arbeitssicherheit, Anatomie, Werkstoffkunde, Arbeitsabläufe und Abrechnung und auch der praktische Laborunterricht werden von einer Dozentin (Zahntechnikermeisterin) und einem Dozenten (Zahntechniker) betreut und gestaltet, wobei jeweils eine Dozentin / ein Dozent anwesend ist.

3. Persönliche Fortbildungsvoraussetzungen der Kursteilnehmer:

Um an der Weiterbildung zur Zahnmedizinischen Laborassistentin teilnehmen zu können, muss bei Kursanmeldung der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung zur Zahnmedizinischen Fachangestellten oder eines gleichwertigen, abgeschlossenen, beruflichen Ausbildungsganges nachgewiesen werden.

4. Welche Ausstattung benötigen unsere Kursteilnehmer?

Grundsätzlich werden den Kursteilnehmerinnen alle Materialien und Gerätschaften vom ZBV Oberbayern für die Ausbildung zur ZML gestellt. Jedoch wollen wir die Kursteilnehmerinnen für den praktischen Einsatz in ihrer Praxis vorbereiten. Somit steht es den Teilnehmerinnen frei die individuellen Arbeitsmaterialien wie z.B. Artikulatoren oder Unterfütterungsgeräte etc., welche in der Praxis bereits vorhanden sind, mitbringen, damit wir sie an den speziellen Gerätschaften oder Materialien ausbilden können. Dadurch soll in einem noch höheren Maße gewährleistet sein, dass das erlernte Wissen umgehend und ohne Umstellungsprobleme in dem zahnärztlichen Praxislabor anzuwenden ist.

5. Anmeldung:

Anmelden können sie sich bei der Verwaltung der Fortbildungen des Zahnärztlichen Bezirksverbandes Oberbayern (Frau Ruth Hindl, Grafrather Straße 8, 82287 Jesenwang, Tel. 08146-9979568, Fax 08146-9979895, rhindl@zbvobb.de) ab sofort. Bitte reichen Sie neben ihrer schriftlichen Anmeldung und der Einzugsermächtigung auch ihren Ausbildungsnachweis (Kopie) als Zahnmedizinische Fachangestellte ein.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Klaus Kocher

Anmeldung zur ZML Weiterbildung vom 15.09.2017. – 16.12.2017 in München

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Geburtsort:

Anschrift privat:

Telefon privat:

E-Mail privat:

Name Praxis (AG):

Anschrift Praxis:

Telefon Praxis:

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Seminare des ZBV Oberbayern.

Anmeldeunterlagen liegen bei:

- Nachweis einer erfolgreich abgelegten Abschlussprüfung (vor einer Zahnärztekammer) zur Zahnmedizinischen Fachangestellten oder eines gleichwertigen, abgeschlossenen, beruflichen Ausbildungsgangs (Feststellung obliegt der BLZK)

Verbindliche und schriftliche Anmeldung per Einzugsermächtigung über die Kursgebühren an:

Verwaltung der Fortbildungen des Zahnärztlichen Bezirksverbandes Oberbayern

**Ruth Hindl, Grafrather Straße 8, 82287 Jesenwang,
Tel. 0 81 46 - 9 97 95 68, Fax 0 81 46 - 9 97 98 95**

Bei rechtzeitiger Absage (mind. vier Wochen vor Kursbeginn) wird eine Bearbeitungsgebühr von EURO 40,- erhoben. Sie erhalten nach Eingang der verbindlichen Anmeldung eine Rechnung, die Sie zum Kursbesuch berechtigt. Die Kursgebühren werden per Lastschrift vor Kursbeginn von Ihrem Konto abgebucht. Diese können bei einem Rücktritt innerhalb von 4 Wochen vor Kursbeginn nicht mehr zurückerstattet werden. Die Rücktrittserklärung muss schriftlich erfolgen.

Im Falle einer Kursabsage durch den Veranstalter benachrichtigen wir Sie umgehend und erstatten bezahlte Kursgebühren zurück. Der Veranstalter haftet nicht für Kosten, die aus derartigen Kursabsagen oder durch Kursausfall wegen höherer Gewalt entstehen.

Praxisstempel:

Sepa-Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung) für Zahlungsempfänger (ZBV Oberbayern)

- ☐ Komplettpaket, Gebühr 2.438,00 € (inkl. Prüfungsgebühr i. H. v. 170,00 €) oder
☐ Einzelbuchung ☐ Baustein I, Gebühr 535,00 € ☐ Baustein II, Gebühr 535,00 €
☐ Baustein III, Gebühr 670,00 € ☐ Baustein IV, Gebühr 735,00 €

Gewünschtes bitte ankreuzen!

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtende/n Kursgebühren für die Aufstiegsfortbildung zur ZML der Teilnehmer(in):

zum Fälligkeitstag laut Rechnung des jeweiligen Bausteins, zu Lasten meines/unseres Kontos:

Konto-Nr. _____ BLZ: _____ Bank: _____

BIC _____ IBAN _____

durch Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ZBV Oberbayern auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Name u. Anschrift des Kontoinhabers (ggf. Praxisstempel)

Datum, Unterschrift

Gläubiger-ID DE07ZZZ00000519084. Mandantsreferenz: Erhalt mit der Ankündigung zum Sepa-Einzug (Pre-Notification)

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Seminare des ZBV Oberbayern.

„Ausbildertreffs“ der Berufsschulen für den Bereich ZFA im Bereich des ZBV Oberbayern – Ein neuer Start



Dr. Matthias Gebauer



Dr. Urs Reimann

„Ausbildertreffs“ der einzelnen Berufsschulen für den Bereich ZFA im Bereich des ZBV Oberbayern gibt es schon lange. In Ingolstadt fand wohl (siehe nächster Artikel) gerade am 21.03.2017 ein recht gelungenes Treffens dieser Art statt. Leider zeigte sich in den letzten Jahren, dass die Teilnahme der zahnärztlichen AusbilderInnen an diesen sehr sinnvollen Treffen „nett formuliert“ an sehr vielen Berufsschulen sehr überschaubar war bzw. ist.

Neue „win-win-win-Situation“ schaffen

Beim Treffen von oberbayerischen BerufsschuldirektorInnen / FachgebietsleiterInnen mit Vorstandsmitgliedern des ZBV Oberbayern am 22.03.2017 in den Räumen des ZBV Oberbayern wurden diese „Ausbildertreffs“ als sehr wichtiges Thema angesprochen.

Der ZBV Oberbayern möchte das Thema „Neustart Ausbildungertreffs“ selbstverständlich gerne unterstützen und logistisch helfen.

Es entstand folgende konzeptionelle Idee für eine Kurzgliederung künftiger „Ausbildertreffs“:

- 1) Erläuterung der formellen Regularien zum Thema „Azubi“ – Referat seitens eines Vorstandsmitglieds des ZBV Oberbayern
- 2) Vorstellung regionaler und überregionaler Ideen und Anregungen seitens des jeweiligen Obmanns / der jeweiligen Obleute sowie der jeweiligen Berufsschule
- 3) Diskussion

Das neue Konzept von „Ausbildertreffs“ (eingeladen werden alle Kolleginnen und Kollegen im Einzugsbereich der jeweiligen Berufsschule) soll eine „win-win-win-Situation“ für alle „Player“ (ZahnärztInnen, Azubis, Berufsschule, ZBV Oberbayern) rund um das Thema „Ausbildung ZFA“ schaffen. Die persönliche Teilnahme der Kollegenschaft an solchen „Ausbildertreffs“ soll keine „lästige Pflicht“ sein, sondern wertvolle Aspekte und Ausblicke bieten.

Pilotveranstaltung an der Berufsschule Mühldorf / Inn

Der Neustart „Ausbildertreffs“ der Berufsschulen für den Bereich ZFA im Bereich des ZBV Oberbayern mit neuer Konzeption soll in der Berufsschule Mühldorf / Inn (betrifft die Obmannsbereiche Mühldorf/Inn und Altötting) **voraussichtlich** Anfang Juli beginnen. **Alle Kolleginnen und Kollegen dieser beiden Obmannsbereiche** erhalten vom ZBV Oberbayern eine detaillierte Einladung zu dieser „Fortbildungs- und Diskussionsveranstaltung“.

Weitere zukünftige „Ausbildertreffs“ der Berufsschulen für den Bereich ZFA im Bereich des ZBV Oberbayern mit dieser neuer Konzeption kündigt der ZBV Oberbayern selbstverständlich gerne im „Bezirksverband“, dem Mitteilungsblatt des ZBV Oberbayern an, um diese wichtige Idee tatkräftig zu unterstützen.

Vorstand ZBV Oberbayern:

Dr. Klaus Kocher,
Dr. Peter Klotz,
ZÄ Gabriele Hager-Jolicoeur,
Dr. Christopher Höglmüller,
Dr. Constanze Spett,
Dr. Eberhard Siegle

Dr. Urs Reimann,
Freier Obmann im Obmannsbereich Altötting

Dr. Matthias Gebauer,
Freier Obmann im Obmannsbereich Mühldorf / Inn

Das Duale Ausbildungssystem – Duett für Drei

Das Konzept, Theorie und Praxis einer Berufsausbildung synchron so zu gestalten, dass unsere auszubildenden zahnmedizinischen Fachangestellten schnell und effektiv auf die Anforderungen des Arbeitsmarktes vorbereitet werden, ist gut.

Es hat sich über Jahrzehnte bewährt und ist so überzeugend, dass wir hierfür nicht nur durch unsere europäischen Nachbarn hohe Anerkennung erfahren, was ja bei deutschen Politikprodukten nun eher die Ausnahme, als die Regel darstellt:

Berufliche Schulen vertiefen die Vorbildung und vermitteln über berufsspezifische Rahmenlehrpläne theoretisches Grundwissen, das in den Ausbildungsbetrieben erfahrbar, nach Maßgabe der Ausbildungsordnung eingeübt und bis zur „beruflichen Handlungsfähigkeit“, so heißt das im Berufsbildungsgesetz, vertieft wird.

Wenn sich ein Modell bewährt, sollten Veränderungen, wenn überhaupt, nur sehr bedacht und verantwortungsvoll vorgenommen werden, so die allgemeine Lebenserfahrung.

An eben dieser mangelt es unseren bildungs- und sozialpolitischen Entscheidungsträgern offensichtlich seit Jahren oder sie sind unfähig, Realitäten zu erkennen und daraus zielführende Korrekturen abzuleiten.

Das Szenario erinnert mich persönlich an die unter jedweder politischer Couleur gestaltete Energiepolitik, also kenntnisfreies und experimentierfreudiges Handeln, dann erst unter Zwang nachdenken und feststellen, dass es nicht erkannte Risiken gibt, wieder zurückrudern und den für Generationen angehäuften Müll andere bezahlen lassen und nach Möglichkeit außer Landes schaffen.

Dieses Problem wird uns auf lange Zeit begleiten, da wir bildungspolitischen Schrott auch nicht für viel Geld exportieren können, der bleibt uns, wird uns sehr viel Zeit, Geld und Nerven kosten und die

Entsorgung werden uns unsere politischen Entscheidungsträger mit Verweis auf unsere soziale Verantwortung in bekannt nonchalanter Weise überlassen.

Die beruflichen Schulen haben dies durchaus erkannt, die dort mehrheitlich verbeamteten Lehrkräfte haben das Recht auf ungehemmte Meinungsäußerung per Dienstverpflichtung zwar gegen durchaus interessante soziale Absicherung eingetauscht, ihr Denkvermögen haben sie aber deswegen ebenso wenig eingeübt, wie ihre in der Pflicht stehenden Schulleitungen.

Gehen Sie davon aus, dass uns die Berufsschulen und ihre engagierten Lehrkräfte grundsätzlich unterstützen werden, umso mehr, als wir unsere jeweiligen Spielräume oder Belastungsgrenzen kommunizieren.

Die bestehenden Probleme werden wir, wenn auch wahrscheinlich nicht stolperfrei, nur in einer Trias von zahnärztlichen Ausbildern, Berufsschule und von beiden konsequent und in Absprache begleiteten Auszubildenden erfolgreich angehen können.

Und vielleicht sollten wir uns das Credo eines bundesdeutschen Ministerialdirigenten zu Eigen machen:

„Es ist mir egal, welcher Bundeskanzler unter mir regiert“.

Dr. Urs Reimann
Freier Obmann im Bezirk Altötting-Burghausen



Dr. Urs Reimann

Ausbildungsvertrag für zahnmedizinische Fachangestellte jetzt online

Der ZBV Oberbayern hat den Ausbildungsvertrag für zahnmedizinische Fachangestellte als PDF-Datei auf seiner Homepage veröffentlicht. Unter dem Reiter „Downloads“ können sowohl der Ausbildungsvertrag, alle Zusatzklärungen und eine gut beschriebene Ausfüllhilfe heruntergeladen und/oder am Rechner ausgefüllt werden.

Dies hat doch einige Vorteile:

1. Der Vertrag und die Erklärungen müssen nur einmal ausgefüllt, können aber mehrfach ausgedruckt werden.
2. Korrekturen sind während der Eingabe jederzeit möglich.
3. Solange das Formular nicht von der BLZK geändert wird, müssen oftmals nur einzelne Daten ausgetauscht werden.

4. Alle Angaben sind gut leserlich.
5. Der Papierverbrauch im ZBV Oberbayern wird deutlich reduziert.

Der Vorstand würde sich freuen, wenn die oberbayerischen Zahnärztinnen und Zahnärzte regen Gebrauch von dieser Arbeitserleichterung machen würden.

Dr. Eberhard Siegle, LL.M.,
Neumarkt-St. Veit
Beisitzer im ZBV-Vorstand



Dr. Eberhard Siegle

Theorie trifft auf (Zahnarzt-)Praxis

Leo-von-Klenze-Schule – Staatliche Berufsschule II Ingolstadt im Dialog mit auszubildenden Zahnärztinnen und Zahnärzten der Region

Am 21. März 2017 trafen sich Lehrerinnen und Lehrer des ZFA-Bereichs abends mit auszubildenden Zahnärztinnen und Zahnärzten.

Ziel des von den Lehrkräften initiierten und von Herrn Dr. Vierling organisierten Treffens war es, einen direkten Austausch zwischen den dualen Ausbildungspartnern zu ermöglichen und die Zusammenarbeit zu vertiefen. Erfreulich viele Zahnärztinnen und Zahnärzte folgten der Einladung.

Nach der Vorstellung der Lehrkräfte und einer Präsentation der schulischen Ausbildung mit den Schwerpunkten Lehrplan, Klassenbildung, Vertragslaufzeit und Abschlussprüfung diskutierten die Anwesenden über diese und weitere Themen rund um die Ausbildung.

Dabei wurde deutlich, wie gewinnbringend eine enge Zusammenarbeit für beide Seiten ist. Für die Zukunft wurde u. a. die Intensivierung von telefonischen Kontakten vereinbart.



Dr. Thomas Vierling, Obmann des ZBV Oberbayern für den Bereich Ingolstadt (rechts) und Dipl.-Hdl. Achim Seidl, OStR, Fachbetreuer für den Bereich ZFA an der Leo-von-Klenze-Schule (links).

Im Anschluss an den offiziellen Teil ergaben sich noch zahlreiche Einzelgespräche.

**Achim Seidl, Oberstudienrat
Fachbereichsleiter für
Zahnmedizinische Fachangestellte**

Materialspenden für die Praktische Prüfung ZFA gesucht

Immmer wieder erreichen den ZBV Oberbayern Bitten seitens der Berufsschulen, dass für die Praktische Prüfung ZFA Materialien benötigt werden. Zuletzt wurde dies beim Treffen von oberbayerischen BerufsschuldirektorInnen / FachgebietsleiterInnen mit Vorstandsmitgliedern des ZBV Oberbayern am 22.03.2017 in den Räumen des ZBV Oberbayern als sehr wichtiges Thema angesprochen.

Der ZBV Oberbayern möchte das Thema „Materialspenden für die Praktische Prü-

fung ZFA gesucht“ selbstverständlich gerne unterstützen. Am einfachsten wären aus Sicht beider „Seiten“ (ZBV Oberbayern und Berufsschulen) direkte Materialspenden von Zahnärztinnen und Zahnärzten.

Aktuell schreibt Kollegin Dr. Monika Strobelt, E-Mail-Adresse dr.strobelt@gmx.de (Berufsschule Rosenheim), dass für die Sommerprüfung ZFA folgende Materialien „gefragt“ wären:

Kofferdam, spezielle Matrizen, Scaler,

Küretten, Übertragungsbogen, Artikulatoren, Endoboxen, diverse Röntgenhalter.

Wer hier bei diesen sinnvollen Materialspenden mitmachen möchte, soll bitte Dr. Monika Strobelt, E-Mail-Adresse dr.strobelt@gmx.de (Berufsschule Rosenheim) kontaktieren. Langfristiges Ziel wäre die Bildung eines Materialpools, der allen Berufsschulen weiterhelfen würde.

Vorstand ZBV Oberbayern

Neues zu GOZ 3290, 3300, 3310

Am 09.01.2017 beschäftigte sich der GOZ-Kommentar in www.zaend.de mit „Wundkontrolle, Nachbehandlung“, am 16.01.2017: „Kombinationen Wundkontrolle, Nachbehandlung“. Hier wurden auch die Kommentierungsanregungen der LZK Berlin aus deren Mitteilungsblatt MBZ Ausgabe 11 / 2016 explizit angesprochen und erläutert.

Das Fazit des GOZ-Kommentars in www.zaend.de am 16.01.2017 lautete: Fazit dieser hervorragenden Ausarbeitung der Landeszahnärztekammer Berlin:

- GOZ 3300 ist nach GOZ 3290 in derselben Sitzung an derselben Wunde berechenbar
- GOÄ 2007 ist nach GOZ 3290 in derselben Sitzung an derselben Wunde berechenbar
- GOZ 3310 ist nach GOZ 3290 in derselben Sitzung an derselben Wunde berechenbar

Es wäre sehr erfreulich, wenn sich die Landeszahnärztekammern sowie die Bundeszahnärztekammer (BZÄK) dieser schlüssigen und nachvollziehbaren gebührenrechtlichen Argumentation anschließen.

Nun hat die BZÄK in ihrem GOZ-Kommentar Stand März 2017 hervorragende und sehr erfreuliche Neukommentierungen zu GOZ 3290, 3300, 3310 vorgenommen:

GOZ 3290

„Kontrolle nach chirurgischem Eingriff, als selbständige Leistung, je Kieferhälfte oder Frontzahnbereich“ (S. 130) – Streichungen / Neuerungen / Änderungen in Fett:

Diese Nummer ist berechnungsfähig für die Kontrolle nach einem chirurgischen Eingriff, ggf. auch im Sinne einer Sichtkontrolle, ohne Durchführen von Behandlungsmaßnahmen.

~~Eine Kontrolle nach dieser Nummer ist nur dann berechenbar, wenn sie~~

~~als selbständige Leistung erfolgt, d. h. wenn außer der Kontrolle der Wunde keine anderen Maßnahmen, z. B. die Nachbehandlung im Sinne der Nummer 3300, an derselben Stelle vorgenommen wurde.~~

Das Ergebnis der Kontrolle ist Grundlage für die nachfolgende Therapie.

Die Berechnung erfolgt je Wunde, jedoch nur einmal je Kieferhälfte oder Frontzahnbereich. Die Vornahme von Nachbehandlungsmaßnahmen ~~an einer anderen Wunde auch an der gleichen Wunde~~ erfüllt den Leistungsinhalt der Nummer 3300 und ist zusätzlich ggf. auch in derselben Kieferhälfte/Frontzahngebiet berechnungsfähig.

Die Vornahme von chirurgischen Wundrevisionen ~~an einer anderen Wunde auch an der gleichen Wunde~~ ist unter der Nummer 3310 verzeichnet und ist zusätzlich ggf. auch in derselben Kieferhälfte/Frontzahngebiet berechnungsfähig.

Die Nummer ist nicht berechnungsfähig für Kontrollen nach parodontalchirurgischen Maßnahmen, aber ggf. neben diesen.

Zusätzlich berechnungsfähige Leistungen

- Röntgendiagnostik GOÄ 5000 ff.
- Nachbehandlung nach chirurgischem Eingriff GOZ 3300
- Chirurgische Wundversorgung GOZ 3310
- Belagentfernung an Nachbarzähnen GOZ 4050 GOZ 4055
- Kontrollmaßnahmen nach parodontalchirurgischen Eingriffen GOZ 4150 u.v.m.

GOZ 3300

„Nachbehandlung nach chirurgischem Eingriff (z.B. Tamponieren), als selbständige Leistung, je Operationsgebiet (Raum einer zusammenhängenden Schnittführung)“ (S. 131) – Streichungen / Neuerungen / Änderungen in Fett:

Abrechnungsbestimmung

Die Leistung nach der Nummer 3300 ist höchstens zweimal je Kieferhälfte oder Frontzahnbereich berechnungsfähig.

Neben der Leistung nach der Nummer 3300 sind die Leistungen nach den Nummern 3060 oder 3310 nicht berechnungsfähig.

Diese Nummer ist berechnungsfähig für Nachbehandlungsmaßnahmen

nach einem chirurgischen Eingriff. Beispielhaft ist das Tamponieren genannt. Es können jedoch auch andere Nachbehandlungsmaßnahmen den Leistungsinhalt erfüllen, z. B. die Nahtentfernung, der Drainagewechsel,

Wundspülungen, Desinfektionsmaßnahmen an der Wunde oder das Aufbringen wundheilungsfördernder Medikamente. ~~Eine Nachbehandlung nach dieser Nummer ist nur dann berechenbar, wenn sie als selbständige Leistung erfolgt, d. h. wenn außer der Nachbehandlung der Wunde keine anderen Maßnahmen, z. B. die Wundrevision im Sinne der Nummer 3310, an derselben Stelle vorgenommen wurden.~~

Eine Nachbehandlung der gleichen Wunde nach dieser Nummer kann anschließend an eine Wundkontrolle nach der Nummer 3290 GOZ berechnet werden. Die Wundrevision nach Nummer 3310 ist aufgrund der Abrechnungsbestimmungen sitzungsgleich mit der Nummer 3300 nicht berechnungsfähig. Die Berechnung erfolgt je Wunde, jedoch höchstens zweimal je Kieferhälfte oder Frontzahnbereich und Sitzung. Allerdings nur, wenn es sich um getrennte Operationsgebiete, also um Gebiete mit nicht zusammenhängender Schnittführung handelt.

~~Die Vornahme von Wundkontrollen in einem anderen Kieferbereich erfüllt den Leistungsinhalt der Nummer 3290 und ist zusätzlich berechnungsfähig.~~

Die Vornahme von chirurgischen Wundrevisionen in einem anderen Kieferbereich ist unter der Nummer 3310 verzeichnet und ist zusätzlich berechnungsfähig.



Dr. Peter Klotz



Benefiz-Golfturnier

Mittwoch, 19. Juli 2017

Zahnärzte golfen zugunsten der Rudolf Pichlmayr Stiftung e.V. (Die Stiftung unterstützt Kinder und Jugendliche sowie deren Familien vor und nach Organtransplantation.)

Golfclub Erding-Grünbach
(www.golf-erding.de)

- Teilnehmerkreis:** Zahnärztinnen und Zahnärzte, Angehörige anderer (Freier) Berufe und Gäste
- Spielmodus:** Vorgabewirksames 18-Loch-Turnier Einzelzählspiel nach Stableford
Zugelassen sind alle HCP-Klassen
Höchstvorgabe HCP 54
- Abendprogramm:** Siegerehrung, anschließend gemeinsames Abendessen mit attraktivem Rahmenprogramm (u. a. Tombola, Versteigerung wertvoller Preise)
- Anmeldung:** Bis 13. Juli 2017 per Fax: 089 72480-220 oder online: www.blzk.de/golf
- Teilnahmegebühr:** 125 Euro pro Person (inklusive Greenfee, Rundenverpflegung, Abendessen und Spende)
90 Euro für Mitglieder des GC Erding-Grünbach
65 Euro für Teilnahme nur am Abendprogramm
- Bankverbindung:** Deutsche Apotheker- und Ärztekbank
IBAN: DE27 3006 0601 0001 1258 42,
BIC: DAAEDEDXXX,
Stichwort: Benefiz-Golfturnier 2017 der BLZK
- Für Fragen:** Telefon 089 72480-200

Anmeldung per Post/Fax an:

Bayerische Landeszahnärztekammer
Soziales Engagement
Ulrike Nover
Fallstraße 34
81369 München
Fax: 089 72480-220

Ich melde mich für das Benefiz-Golfturnier der BLZK am 19. Juli 2017 im Golfclub Erding-Grünbach an.

Name/Vorname

(Praxis-)Adresse

Telefon

Fax/E-Mail

Heimat-Golfclub

Spielvorgabe

Bemerkungen

Die Nummer ist nicht berechnungsfähig für Nachbehandlungsmaßnahmen nach parodontalchirurgischen Eingriffen, aber ggf. neben diesen.

Das Stillen einer übermäßigen Blutung nach der Nummer 3060 ist neben der Nummer 3300 an gleicher Stelle nicht berechnungsfähig.

Zusätzlich berechnungsfähige Leistungen

- Röntgendiagnostik GOÄ 5000 ff.
- Schmerzausschaltung GOZ 0080 GOZ 0090 GOZ 0100
- **Kontrolle nach chirurgischem Eingriff GOZ 3290**
- Belagentfernung an Nachbarzähnen parodontalchirurgischen Leistungen an anderer Stelle
GOZ 4050 GOZ 4055
- Nachbehandlungsmaßnahmen nach GOZ 4150
- Verbandplatte GOÄ 2700
- Physikalische Anwendungen GOZ § 6 Abs. 1
- u. v. m.

GOZ 3310

„Chirurgische Wundrevision (z.B. Glätten des Knochens, Auskratzen, Naht), je Operationsgebiet (Raum einer zusammenhängenden Schnittführung)“ (S. 132) – Streichungen / Neuerungen / Änderungen in Fett:

Abrechnungsbestimmung

Die Leistung nach der Nummer 3310 ist höchstens zweimal je Kieferhälfte oder Frontzahnbereich

berechnungsfähig. Neben der Leistung nach der Nummer 3310 sind die Leistungen nach den Nummern 3060 oder 3300 nicht berechnungsfähig.

Die chirurgische Wundrevision stellt einen erneuten chirurgischen Eingriff nach einer im zeitlichen Zusammenhang vorausgegangenen chirurgischen Behandlung am selben Ort dar. Beispielfür die Leistungserfüllung sind das Glätten des Knochens, das Auskratzen oder Vernähen genannt. Es können jedoch auch andere Revisionsmaßnahmen den Leistungsinhalt erfüllen, z. B. die Wundanfrischung, Umschnidungen,

Entfernung von nekrotischem Gewebe, kleinen Knochensequestern o. Ä.

Die Berechnung erfolgt je Wunde, jedoch höchstens zweimal je Kieferhälfte oder Frontzahnbereich und Sitzung. Allerdings nur, wenn es sich um getrennte Operationsgebiete, also um Gebiete mit nicht zusammenhängender Schnittführung handelt.

Die Vornahme von Wundkontrollen ~~in einem anderen Kieferbereich~~ erfüllt den Leistungsinhalt der Nummer 3290 und ist zusätzlich berechnungsfähig. Die Vornahme von Nachbehandlungsmaßnahmen in einem anderen Kieferbereich ist unter der Nummer 3300 verzeichnet und ist zusätzlich berechnungsfähig.

Diese Leistung kann nicht im Zusammenhang mit der Nummer 3300 für dasselbe Gebiet berechnet werden, weil die Abrechnungsbestimmung unter der Nummer 3300 dies ausschließt (~~„selbstständige Leistung“~~).

Diese Nummer ist auch berechnungsfähig für Wundrevisionen nach parodontalchirurgischen Maßnahmen.

Das Stillen einer übermäßigen Blutung nach der Nummer 3060 ist neben der Nummer 3310 an gleicher Stelle nicht berechnungsfähig. **Die Berechnung der Nummer 3050 für das gleiche Wundgebiet ist nicht ausgeschlossen.**

Zusätzlich berechnungsfähige Leistungen

- Röntgendiagnostik GOÄ 5000 ff.
- Schmerzausschaltung GOZ 0080 GOZ 0090 GOZ 0100
- **Kontrolle nach chirurgischem Eingriff GOZ 3290**
- **Stillung einer übermäßigen Blutung GOZ 3050**
- Nachbehandlungsmaßnahmen nach parodontalchirurgischen Leistungen
GOZ 4150
- Verbandplatte GOÄ 2700
- Plastische Deckung GOZ 3100
- Physikalische Anwendungen GOZ § 6 Abs. 1.
- u. v. m.

Dr. Peter Klotz, Germering
Nachdruck aus www.zaend.de
vom 18.04.2017

Wenn Zahlungen von Patienten ausbleiben...

Sie schicken die Rechnungen für zahnärztliche Leistungen an Ihre Patienten, diese reagieren aber nicht mit einer Zahlung. Die Gründe dafür sind vielfältig, reichen von schlichtem Vergessen über Zahlungsunwilligkeit bis hin zur Zahlungsunfähigkeit. Im Folgenden erfahren Sie, was Sie bei der Beibehaltung beachten sollten.

Eine Rechnung, die Sie Ihren Patienten (in der Regel sind das Verbraucher) stellen, ist, sofern nicht vorab vertraglich etwas anderes vereinbart wurde, binnen 30 Tagen zur Zahlung fällig. Abweichende Zahlungsziele können in der Rechnung nicht mehr vereinbart werden (vgl. dazu BGH, Urteil vom 25.10.2007 – III ZR 91/07). Weisen Sie in Ihren Rechnungen unbedingt darauf hin, dass der Patient ohne weitere Zahlungsaufforderung in Verzug gerät, wenn er nicht innerhalb von 30 Tagen leistet. Dokumentieren Sie am besten zu Beweis Zwecken die persönliche Übergabe der Rechnung an den Patienten oder die Aufgabe zur Post.

Wenn nach 30 Tagen keine Zahlung erfolgt ist, ist eine Mahnung sachdienlich. Vergessene Rechnungen geraten wieder ins Bewusstsein der Patienten und

falls die Rechnung in der Post verloren gegangen sein sollte, wird Ihr Patient nach der entsprechenden Rechnung fragen.

Wenn Sie Ihren Patienten mit dem oben genannten Hinweis auf der Rechnung in Verzug gesetzt haben, können Sie die Kosten, die Ihnen durch die Mahnung entstanden sind (Porto, Papier, Druck, Kuvert, jedoch nicht: Personalaufwand und Verwaltung), mit der Mahnung geltend machen. Das sind in der Regel 1,20 € bis 5,00 € (vgl. OLG München, Urteil vom 28.07.2011 – 29 U 634/11). Bitte beachten Sie, dass Mahnkosten nicht umsatzsteuerpflichtig sind. In der Mahnung sollten Sie als Zahlungsziel ein konkretes Datum angeben (etwa 14 Tage nach Versand der Mahnung). Weiterhin können Sie ab dem Datum, an dem der Patient in Verzug geraten ist, Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz geltend machen. Die Berechnung können Sie kostenfrei über www.basiszinssatz.info durchführen.

Sollten Sie nach diesem Zahlungsziel weiterhin keinen Geldeingang verbuchen können, haben Sie die Wahl zwischen einer zweiten Mahnung (unter Hinzuset-

zung weiterer Mahnkosten), der Einschaltung eines Rechtsanwalts oder der selbstständigen Beantragung eines Mahnbescheids.

Zu beachten ist bei allem immer die Verjährung. Denn verjährte Ansprüche können Sie nicht mehr geltend machen. Ansprüche auf Vergütung einer zahnärztlichen Leistung verjähren gem. §§ 195, 199 BGB in drei Jahren, beginnend mit dem 31.12. des Jahres, in dem der Anspruch entstanden ist. Das heißt, dass Ihre 2017 gestellten Rechnungen mit Ablauf des 31.12.2020 verjähren. Um Ihre Ansprüche dennoch zu sichern, müssen Sie vor dem Eintritt der Verjährung Klage erheben oder einen Mahnbescheid zustellen lassen. Bei positivem Ausgang dieser gerichtlichen Verfahren ist das Urteil dann 30 Jahre lang vollstreckbar.



Melanie Siegle

Rechtsanwältin Melanie Siegle
Neumarkt- St. Veit
www.siegle-recht.de

So arbeiten die 16.000 Zahnärzte in Bayern

Anzahl der Angestellten steigt

München – Die Zahl der Zahnärzte in Bayern hat die Marke von 16 000 erreicht. Das zeigen die aktuellen Mitgliederstatistiken der Bayerischen Landeszahnärztekammer (BLZK) und der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayerns (KZVB). Für die Berufs- und Standespolitik bringen diese Veränderungen große Herausforderungen mit sich. BLZK und KZVB sind sich einig, dass die Rahmenbedingungen

für den Schritt in die Selbstständigkeit verbessert werden müssen.

„Die niedergelassenen Zahnärzte sichern die flächendeckende, wohnortnahe Versorgung in ganz Bayern. Wenn der Trend zur Anstellung anhält, wird es für viele ältere Kollegen schwer, einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin für ihre Praxis zu finden. Junge Zahnärzte brauchen finanzielle Planungssicherheit und eine Entlastung von den zahlreichen bürokratischen

Vorschriften. Nur so wird die Niederlassung wieder attraktiv“, betonen Christian Berger und Dr. Rüdiger Schott, die an der Spitze der beiden großen zahnärztlichen Körperschaften in Bayern stehen. Sie verweisen auch auf die Niederlassungsseminare, die die BLZK und die KZVB anbieten. Jungen Zahnärzten wird dort das Know-how vermittelt, das man braucht, um als Praxisinhaber und Chef erfolgreich zu sein.

Insgesamt ist die Zahl der Zahnärzte in Bayern in den letzten zehn Jahren um knapp 17 Prozent gestiegen (2006: 13660; 2016: 15967). Dabei wuchs die Zahl der Zahnärztinnen deutlich: Waren 2006 nur 4626 Zahnärztinnen gemeldet, waren es Ende 2016 bereits 6505. Das entspricht einem prozentualen Zuwachs von knapp 41 Prozent. Im gleichen Zeitraum verzeichnet die BLZK-Statistik bei den männlichen Berufsträgern eine Steigerung um lediglich 5 Prozent (2006: 9034; 2016: 9462). (Siehe Grafik 1)

Weniger Niedergelassene – vor allem bei den männlichen Zahnärzten

Ende 2016 waren 8366 Zahnärztinnen und Zahnärzte (73 Prozent der 11450 zahnärztlich tätigen Zahnärzte in Bayern) in eigener Praxis niedergelassen. Von 2006 bis 2016 sank die Zahl der niedergelassenen Zahnärzte in Bayern (männlich und weiblich) leicht: Im Jahr 2006 waren noch 8719 Zahnärztinnen und Zahnärzte (74 Prozent der zahnärztlich tätigen Zahnärzte in Bayern) in eigener Praxis tätig. Das entspricht einem Rückgang um etwa 4 Prozent.

Diese Entwicklung ist auf sinkende Zahlen bei den männlichen Berufsträgern zurückzuführen: Im Vergleich zu 2006 gibt es aktuell gut 9 Prozent weniger niedergelassene Zahnärzte (2006: 6163; 2016: 5587), die Zahl der niedergelassenen Zahnärztinnen steigt hingegen um knapp 9 Prozent (2006: 2556; 2016: 2779). (Siehe Grafik 2)

Anteil der Angestellten verdoppelte sich in den letzten zehn Jahren

2006 waren 11 Prozent der zahnärztlich tätigen Zahnärzte in Bayern in einer Praxis angestellt (1140 von 10 299). Ende 2016 hat sich der Anteil der angestellten Zahnärzte (mit einem Anteil von 26 Prozent an den zahnärztlich tätigen Zahnärzten) mehr als verdoppelt (3028 von

11822). 64 Prozent der angestellten Zahnärzte waren Frauen (1971 von 3028). (Siehe Grafik 3)

Kontakt:

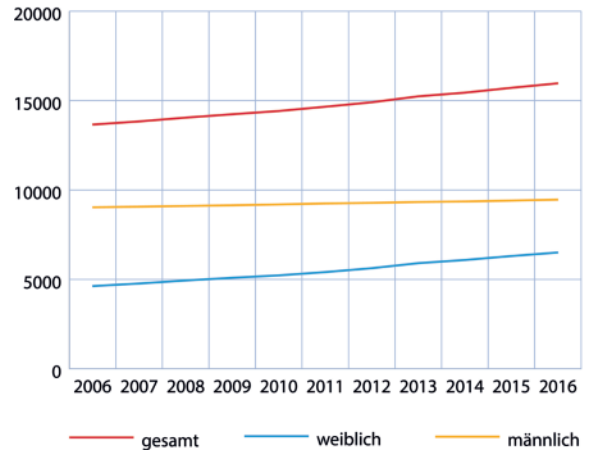
Isolde M. Th. Kohl,
Bayerische Landes Zahn-
ärztekammer,
Leiterin Geschäftsbereich
Kommunikation,
Telefon: 089 72480-106,
Fax: 089 72480-444,
E-Mail: presse@blzk.de,
Internet: www.blzk.de,
www.zahn.de

Leo Hofmeier,
Kassenzahnärztliche
Vereinigung Bayerns,
Leiter der Pressestelle,
Telefon: 089 72401-184,
Fax: 089 72401-276,
E-Mail:
l.hofmeier@kzvb.de,
Internet: www.kzvb.de,
facebook.com/KZVBay-
erns

Presseinformation der Bayerischen Landes-zahnärztekammer und der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayerns

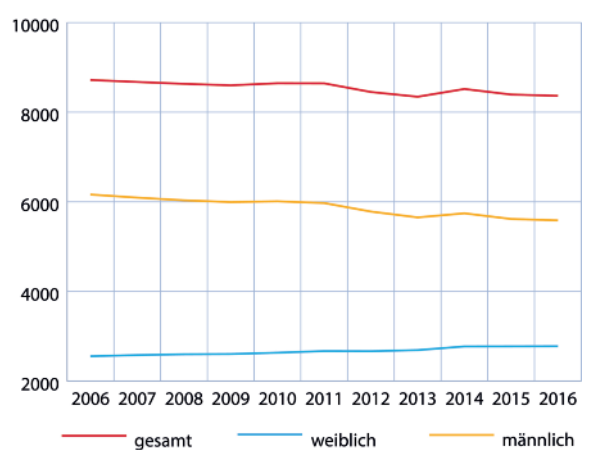
Quelle: Zahnärztestatistik der BLZK, Stand: Ende 2016

Grafik 1



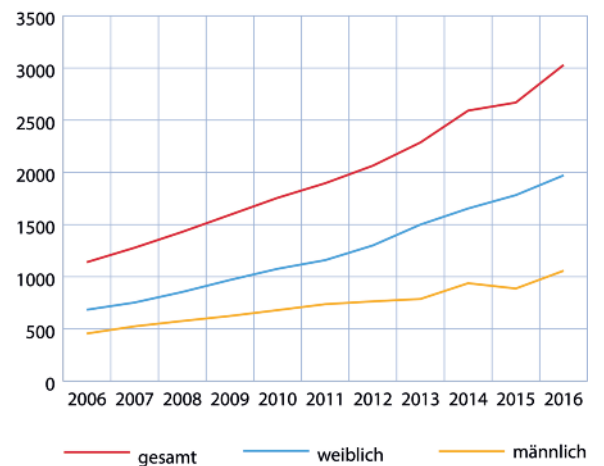
Zahnärzte in Bayern, 2006 bis 2016, nach Geschlecht
Quelle: Zahnärztestatistik der BLZK, Stand: Ende 2016

Grafik 2



Niedergelassene Zahnärzte in Bayern, 2006 bis 2016, nach Geschlecht
Quelle: Zahnärztestatistik der BLZK, Stand: Ende 2016

Grafik 3



Angestellte Zahnärzte in Bayern, 2006 bis 2016, nach Geschlecht
Quelle: Zahnärztestatistik der BLZK, Stand: Ende 2016

Aktuelle Seminarübersicht ZBV Oberbayern

Die Veranstaltungen/Kurse finden nach den Leitsätzen und Punktebewertungen von BZÄK und DGZMK statt.

Seminare für Zahnärztinnen/ Zahnärzte:

1) Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz für ZÄ

Ref.: Dr. Klaus Kocher

EUR 50,00 (inkl. Skript) /

EUR 30,00 (ohne Skript)

WEILHEIM: Kurs 198

Fr. 19.05.2017, 18:00 bis 21:30 Uhr

Ort: Waldwirtschaft am Gögerl,

Am Gögerl 1, 83262 Weilheim

MÜNCHEN: Kurs 204

Mi. 31.05.2017, 17:00 bis 20:00 Uhr

Ort: ZBV Oberbayern, Seminarraum,

Elly-Staegmeyr-Str. 15,

2. Stock, 80999 München-Allach

MÜNCHEN: Kurs 205

Mi. 18.10.2017, 18:30 bis 21:30 Uhr

Ort: ZBV Oberbayern, Seminarraum,

Elly-Staegmeyr-Str. 15,

2. Stock, 80999 München-Allach

MÜNCHEN: Kurs 206

Mi. 08.11.2017, 18:30 bis 21:30 Uhr

Ort: ZBV Oberbayern, Seminarraum,

Elly-Staegmeyr-Str. 15,

2. Stock, 80999 München-Allach

Seminare für zahnärztliches Personal

2) Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz für das zahnärztliche Personal

Ref.: Dr. Klaus Kocher

EUR 30,00 (inkl. Skript)

GARMISCH-PARTENKIRCHEN:

Kurs 938

Do. 22.06.2017, 20:00 bis 22:00 Uhr

Ort: Gasthaus zur Schranne, Griesstr. 4,

82467 Garmisch-Partenkirchen

GROSSHARTPENNING: Kurs 937

Mi. 12.07.2017, 18:00 bis 20:00 Uhr

Ort: Hotel und Landgasthof Altwirt,

Tölzer Straße 135, 83607 Großhart-

penning bei Holzkirchen

BEILNGRIES: Kurs 933

Fr. 14.07.2017, 16:00 bis 18:00 Uhr

Ort: Hotel Zur Krone, Hauptstraße 20,

92339 Beilngries

TÜSSLING: Kurs 932

Fr. 28.07.2017, 16:00 bis 18:00 Uhr

Ort: Bräu im Moos, Bräu im Moos 1,

84577 Tüßling

ROSENHEIM: Kurs 934

Mi. 20.09.2017, 16:00 bis 18:00 Uhr

Ort: Gasthof Höhensteiger, Western-

dorfer Straße 101, 83024 Rosenheim

MÜNCHEN: Kurs 935

Mi. 18.10.2017, 16:00 bis 18:00 Uhr

Ort: ZBV Oberbayern, Seminarraum,

Elly-Staegmeyr-Str. 15,

2. Stock, 80999 München-Allach

MÜNCHEN: Kurs 936

Mi. 08.11.2017, 16:00 bis 18:00 Uhr

Ort: ZBV Oberbayern, Seminarraum,

Elly-Staegmeyr-Str. 15,

2. Stock, 80999 München-Allach

3) 1-Tages-Röntgenkurs (10 Std.) zum Erwerb der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz

Nur für ZFA, die ihre Röntgenprüfung zeitnah wiederholen muss

Ref.: Dr. Klaus Kocher

EUR 130,00 (inkl. Skript + Mittagessen)

Kurs 623

Sa. 05.08.2017, 09:00 – 18:00 Uhr

Ort: ZBV Oberbayern, Seminarraum,

Elly-Staegmeyr-Str. 15,

2. Stock, 80999 München-Allach

4) 1-Tages-Röntgenkurs (10 Std.) zum Erwerb der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz

Nur für ZFA, die ihre Röntgenprüfung zeitnah wiederholen muss

Ref.: Dr. Klaus Kocher

EUR 130,00 (inkl. Skript + Mittagessen)

Kurs 624

Sa. 09.09.2017, 09:00 – 18:00 Uhr

Ort: ZBV Oberbayern, Seminarraum,

Elly-Staegmeyr-Str. 15,

2. Stock, 80999 München-Allach

5) 3-Tages-Röntgenkurs (24 Std.) zum Erwerb der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz

Ref.: Dr. Klaus Kocher

EUR 290,00 (inkl. Skript + Mittagessen)

Kurs 721

Fr./Sa. 21.07./22.07.2017 und Sa.

29.07.2017, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr

Ort: ZBV Oberbayern, Seminarraum,

Elly-Staegmeyr-Str. 15,

2. Stock, 80999 München-Allach

6) Prophylaxe Basiskurs

Ref.: Frau Wiedenmann

EUR 550,00 (inkl. Skript + Mittagessen)

Kurs 537

Kursort: München

Fr./Sa., 15.09. – 16.09.2017,

09:00 bis 18:00 Uhr

Fr./Sa., 22.09. – 23.09.2017,

09:00 bis 18:00 Uhr

Mi./Do./Fr., 18.10./19.10./20.10.2017

(Praktischer Teil) Gruppen A/B

Mi., 25.10.2017,

09:00 – 15.30 Uhr

Ort: ZBV Oberbayern, Seminarraum,

Elly-Staegmeyr-Str. 15,

2. Stock, 80999 München-Allach

7) PZR – aber richtig!!

Ref.: Frau Wiedenmann

EUR 180,00

(inkl. Skript + Mittagessen)

Kurs 536

Kursort: München

Mi., 19.07.2017, 09:00 bis 17:00 Uhr

Do., 20.07.2017, 09:00 bis 17:00 Uhr

Praktischer Teil – Gruppe A

Fr., 21.07.2017, 09:00 bis 17:00 Uhr

Praktischer Teil – Gruppe B

Ort: ZBV Oberbayern, Seminarraum,

Elly-Staegmeyr-Str. 15,

2. Stock, 80999 München-Allach

8) Zahnersatz Kompakt – Teil 1 und Teil 2 in Rosenheim

Ref.: Dr. Tina Killian, ZÄ; Fr. Christine

Kürzinger, ZMF

jeweils EUR 75,00

(inkl. Skript + Mittagessen)

Kurs 9036 – Teil 1

Sa. 22.04.2017, 09:00 bis 17:00 Uhr

Kurs 9037 – Teil 2

Sa. 06.05.2017, 09:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Gasthof Höhensteiger, Western-

dorfer Straße 101, 83024 Rosenheim

9) Fit für die praktische Prüfung in München

Ref.: Dr. Tina Killian, ZÄ; Fr. Christine Kürzinger, ZMF
EUR 75,00 (inkl. Skript + Mittagessen)

Kurs 9038

Sa. 13.05.2017, 09:00 bis 17:00 Uhr
Ort: ZBV Oberbayern, Seminarraum, Elly-Staegmeyer-Str. 15, 2. Stock, 80999 München-Allach

10) Fit für die praktische Prüfung in Rosenheim

Ref.: Dr. Tina Killian, ZÄ; Fr. Christine Kürzinger, ZMF
EUR 75,00 (inkl. Skript + Mittagessen)

Kurs 9040

Sa. 20.05.2017, 09:00 bis 17:00 Uhr
Ort: Gasthof Höhensteiger, Westerndorfer Straße 101, 83024 Rosenheim

11) Check Up: Fit für die Abschlussprüfung

Ref.: Dr. Tina Killian, ZÄ; Fr. Christine Kürzinger, ZMF
EUR 75,00 (inkl. Skript + Mittagessen)

Kurs 9041

Fr. 05.05.2017, 13:00 bis 20:00 Uhr
Ort: ZBV Oberbayern, Seminarraum, Elly-Staegmeyer-Str. 15, 2. Stock, 80999 München-Allach

12) ZMP Aufstiegsfortbildung 2017/2018 in München

Referentinnen:
Fr. Ulrike Wiedenmann, DH
Fr. Katja Wahle, DH, Praxismanagerin
Fr. Annette Schmidt, StR. Pass
Fr. Dr. Catherine Kempf, Ärztin
Fr. Dr. Tina Killian, Zahnärztin
EUR 2540,00

(inkl. Skripte + Mittagessen)
(zzgl. BLZK Prüfungsgebühren)

Kurs 419 — AUSGEBUCHT

Termin: 23.06.2017 – 04.03.2018

Unterlagen bitte anfordern bei:
Frau Ruth Hindl, Grafrather Str. 8, 82287 Jesenwang,
Tel. 0 81 46 - 9 97 95 68,
Fax 0 81 46 - 9 97 98 95,
rhindl@zbvobb.de

13) Notfallsituationen in Ihrer Zahnarztpraxis

Ref.: Johann Harrer, Rettungsassistent
EUR 400,00 Praxispauschale bis 10 Personen

Kurstermine nach Vereinbarung

Alle Seminare können online unter www.zbvoberbayern.de unter der Rubrik „Fortbildung“ gebucht werden. Hier finden Sie auch detaillierte Erläuterungen zu den jeweiligen Seminaren.

Darüber hinausgehende Informationen zur verbindlichen Kursanmeldung erhalten Sie bei

Frau Ruth Hindl, Grafrather Straße 8, 82287 Jesenwang,
Tel. 0 81 46 - 9 97 95 68,
Fax 0 81 46 - 9 97 98 95,
rhindl@zbvobb.de

Aktuelle Seminarübersicht ZBV Oberbayern

Seminare für Zahnärztinnen/Zahnärzte

Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz für ZÄ

Die Veranstaltungen/Kurse finden nach den Leitsätzen und Punktebewertungen von BZÄK und DGZMK statt.

Referent: Dr. Klaus Kocher

Kursgebühr: EUR 50,00 (inkl. Skript)
EUR 30,00 (ohne Skript)

WEILHEIM – Kurs 198

Fr. 19.05.2017 – 18:00 bis 21:30 Uhr
Ort: Waldwirtschaft am Gögerl, Am Gögerl 1, 83262 Weilheim

MÜNCHEN – Kurs 204

Mi. 31.05.2017 – 17:00 bis 20:00 Uhr
Ort: ZBV Oberbayern, Seminarraum, Elly-Staegmeyer-Str. 15, 2. Stock, 80999 München-Allach

MÜNCHEN – Kurs 205

Mi. 08.10.2017 – 18:30 bis 21:30 Uhr
Ort: ZBV Oberbayern, Seminarraum, Elly-Staegmeyer-Str. 15, 2. Stock, 80999 München-Allach

MÜNCHEN – Kurs 206

Mi. 08.11.2017 – 18:30 bis 21:30 Uhr
Ort: ZBV Oberbayern, Seminarraum, Elly-Staegmeyer-Str. 15, 2. Stock, 80999 München-Allach

Anmeldebogen

Bitte alle Angaben IN DRUCKSCHRIFT und vollständig!

Kursbezeichnung:

Kursdatum:

Kursort:

Kursnummer:

Kursgebühr:

nur von Zahnärzten/-innen auszufüllen:

☐ Röntgenskript zusenden

☐ Deutsche Fachkunde vorhanden

Name Kursteilnehmer:

Vorname Kursteilnehmer:

Geburtsdatum:

Geburtsort:

Anschrift privat:

Telefon privat:

E-Mail privat:

Name Praxis:

Anschrift Praxis:

Telefon Praxis:

Die Anmeldung ist nur verbindlich, wenn die jeweiligen Anlagen beigelegt werden (jeweils nur in Kopie!):

Anmeldeschluss zur Röntgenaktualisierung ZÄ/ZFA – 14 Tage vor Kursbeginn!!

Zahnärztliches Personal:

für Röntgenaktualisierung:
für Röntgenkurs (1-/3-tägig):
für Prophylaxe Basiskurs:

**Röntgenbescheinigung
Helferinnenurkunde/-brief
Helferinnenurkunde/-brief
und Röntgenbescheinigung**

fürZMP:

1.) Bescheinigung über mind. 1 Jahr Berufserfahrung
2.) Helferinnenurkunde/-brief und Röntgenbescheinigung
3.) Nachweis eines absolvierten Kurses über Maßnahmen in med. Notfällen (mind. 9 UE)

Praxisstempel:

Zahnärzte: für Aktualisierung-Röntgen: **nur möglich mit vorhandener deutscher Fachkunde!**

Verbindliche und schriftliche Anmeldung per Einzugsermächtigung über die Kursgebühren an:

Verwaltung der Fortbildungen des Zahnärztlichen Bezirksverbandes Oberbayern

Ruth Hindl, Grafrather Straße 8, 82287 Jesenwang, Tel. 0 81 46-9 97 95 68, Fax 0 81 46-9 97 98 95, rhindl@zbvobb.de

Sepa-Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung) für Zahlungsempfänger (ZBV Oberbayern)

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtende(n)

Kursgebühren für folgende Fortbildung/Kurs: _____ für Teilnehmer(in): _____

in Höhe von _____ € zum Fälligkeitstag laut Rechnung der Fortbildung zu Lasten meines/unseres Kontos:

Konto-Nr.: _____ BLZ: _____ Bank: _____

BIC: _____ IBAN: _____

durch Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ZBV Oberbayern auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen

Name und Anschrift des Kontoinhabers (ggf. Praxisstempel)

Datum, Unterschrift

Gläubiger-ID: DE07ZZZ00000519084. Mandatsreferent: Erhalt mit der Ankündigung zum Sepa-Einzug (Pre-Notification)
Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des ZBV Oberbayern



Abschlussprüfung ZFA

Check-Up: Fit für die Sommerprüfung

**Mittwoch, 17. Mai 2017 im ZBV Oberbayern
Elly-Staegmeyer-Straße 15, 80999 München
13.00 – 20.00 Uhr**

Sie sind schon gut auf die Abschlussprüfung vorbereitet? Sie möchten Ihr Wissen vor der Prüfung testen und vertiefen? Dann kommen Sie in unseren Tageskurs:

Fachkunde & Abrechnung in Frage und Antwort

- Zahnersatz
- Chirurgie, Implantologie
- Parodontologie, Prophylaxe
- Füllungen, Endodontie

Auf vielfachen Wunsch ist dieser Kurs neu im Angebot.

In gewohnter Form werden Frau Dr. Killian und Fr. Kürzinger alle Ihre Fragen rund um die ausgeschriebenen Themen fachkundlich und verwaltungs-/abrechnungstechnisch beantworten.

Sie bearbeiten an Hand eines Skriptes Fragen selbst um Ihren Wissenstand zu überprüfen und zu ergänzen.

Kursgebühr:

75 € inkl. Mittagessen + Übungsskript



Dr. Tina Killian (ZÄ)



Christine Kürzinger (ZMF)

Anmeldung unter www.zbvoberbayern.de unter der Rubrik „Fortbildung“ oder bei Ruth Hindl; Telefon 0 81 46-99 79 568; Fax: 0 81 46-99 79 895; rhindl@zbvobb.de



Abschlussprüfung ZFA



Zahnersatz Kompakt – Teil 2 in Rosenheim

Ref.: Dr. Tina Killian, ZÄ; Fr. Christine Kürzinger, ZMF

jeweils EUR 75,00

(inkl. Skript + Mittagessen)

Kurs 9037

Teil 2

Sa. 06.05.2017, 09:00 – 17:00 Uhr

Ort:

Gasthof Höhensteiger,
Westerndorfer Str. 101,
83024 Rosenheim

Fit für die praktische Prüfung in München

Ref.: Dr. Tina Killian, ZÄ; Fr. Christine Kürzinger, ZMF

EUR 75,00 (inkl. Skript + Mittagessen)

Kurs 9038

Sa. 13.05.2017, 09:00 – 17:00 Uhr

Ort:

ZBV Oberbayern, Seminarraum,
Elly-Staegmeyrstr. 15, 2.Stock,
80999 München- Allach

Fit für die praktische Prüfung in Rosenheim

Ref.: Dr. Tina Killian, ZÄ; Fr. Christine Kürzinger, ZMF

EUR 75,00 (inkl. Skript + Mittagessen)

Kurs 9040

Sa. 20.05.2017, 09:00 – 17:00 Uhr

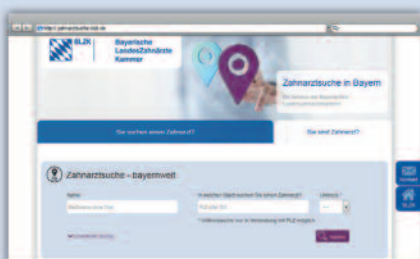
Anmeldung unter www.zbvoberbayern.de unter der Rubrik „Fortbildung“ oder bei

Ruth Hindl; Telefon 0 81 46-99 79 568; Fax: 0 81 46-99 79 895;
rhindl@zbvobb.de



Werden Sie schon gefunden?

Zahnarztsuche der BLZK wieder online



<http://zahnarztsuche.blzk.de>

Sie haben Ihre Praxis in Bayern?
Tragen Sie sich kostenfrei ein.



<http://qm.blzk.de/eintrag-zahnarztsuche>

Informationen und Einwilligungserklärung

Veröffentlicht werden dann die Stammdaten

- Praxisinhaber, Anschrift, Telefon
- wenn gegeben: Fachgebiet (KFO, Oral-, MKG-Chirurgie)

Optional können Sie selbst Zusatzdaten hinterlegen

- E-Mail, Homepage
- Parkplätze, barrierearmer Zugang, Hausbesuche
- weitere Behandlungssprachen



Bayerische
LandesZahnärzte
Kammer

Aktuelle Kursangebote des ZBV München 2017

HELFERINNEN

Prophylaxe Basiskurs

Kursnummer 1702:

26. – 28.04. und 04. – 07.05.2017

Kursnummer 1703:

13. – 15.09. und 21. – 24.09.2017

Kursnummer 1704:

22. – 24.11. und 30.11. – 03.12.2017

PAss

Kursnummer 1705:

14. – 16.07. und 21. – 23.07.
und 27. – 29.10.2017

Deep Scaling

Kursnummer 1707:

06. und 07.10.2017

10-Stunden Röntgen-Kurs

Kursnummer 1709:

10.11.2017

Aktualisierung

Kursnummer 1712:

08.11.2017

ZAHNÄRZTE

Endo Curriculum

Kursnummer 1710:

17. – 21.07.2017

Aktualisierung

Kursnummer 1713:

10.05.2017

Kursnummer 1714:

08.11.2017

Informationen zu den jeweiligen Kursen finden Sie online unter www.zbvmuc.de. Die verbindliche Kursanmeldung findet über Frau Jessica Lindemaier, Fallstr. 34, 81369 München, statt.

Tel. 089/7 24 80-304,

Fax 089/7 23 88 73

Mail: jlindemaier@zbvmuc.de



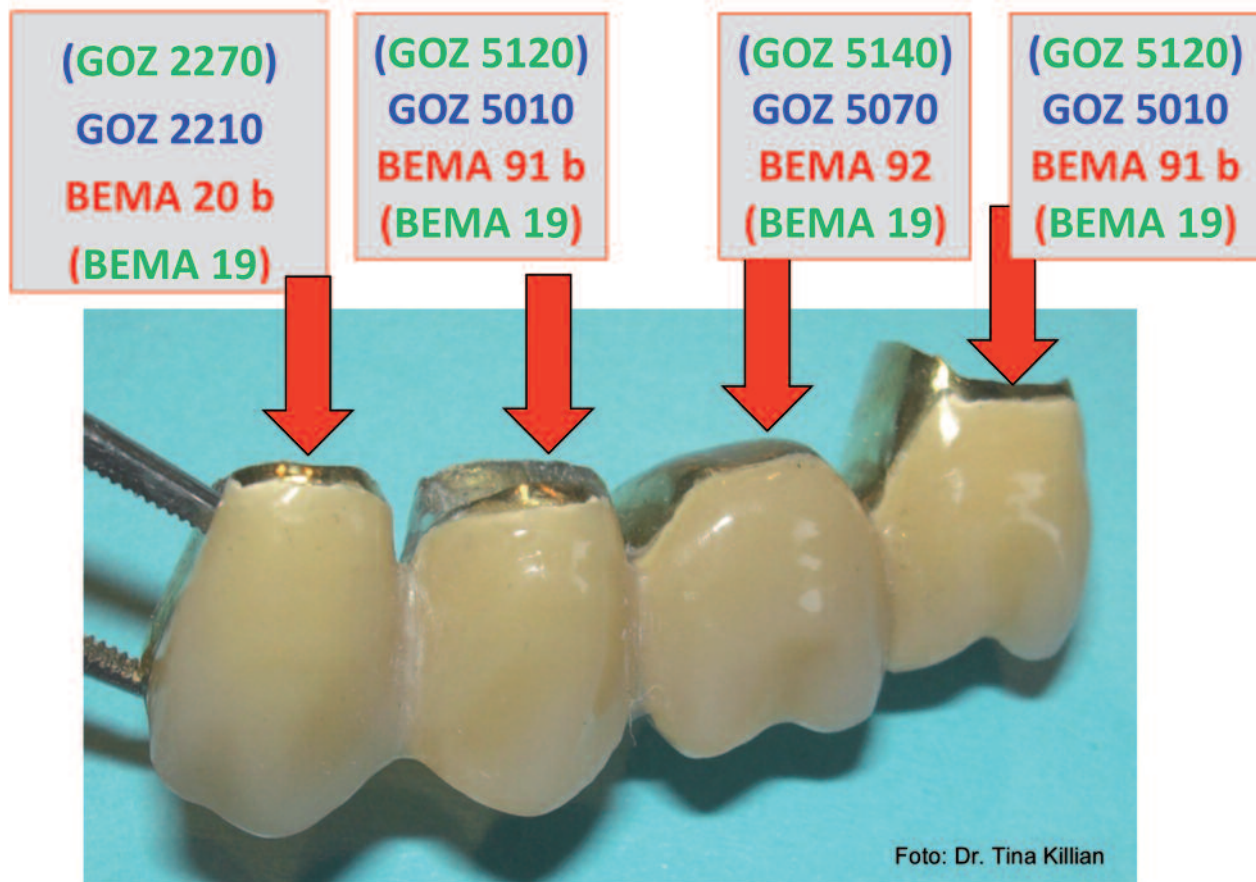


nachgefragt im

Kompendium ZFA

gemäß des Qualitätsstandards des ZBV Oberbayern

Ankerkrone = Einzelkrone



In der Rubrik „Nachgefragt im Kompendium-ZFA“ werden kurz und im Protokollstil Fragen aus dem Kompendium-ZFA gestellt und beantwortet – natürlich nach dem Prinzip Fachkunde + Abrechnung / Verwaltung mit der **neuen GOZ**.
 Weitere Informationen: www.zbvobb.de. Fragen an die Referenten: ckuerzinger@zbvobb.de

Fortbildung ZMP – München

Zahnmedizinische/r Prophylaxeassistent/in 2017/2018

Berufsbegleitende Aufstiegsfortbildung im Bausteinsystem des Zahnärztlichen Bezirksverbandes Oberbayern

Terminübersicht: (Änderungen vorbehalten)

Meisterbonus EUR 1.000,00

Referenten	Datum	Unterrichtszeiten	Voraussichtliche Prüfungstermine der BLZK
Fr. U. Wiedenmann, DH	23.06. – 24.06.2017	jeweils von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	
Fr. Dr. T. Killian, ZÄ	28.06. – 30.06.2017	jeweils von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	
Fr. A. Schmidt, StR			
Fr. A. Schmidt, StR	01.07.2017	von 09:00 Uhr bis 18:00 Uh	
Fr. Dr. Kempf, Ärztin	12.07.2017	von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	
Fr. Dr. Kempf, Ärztin	13.07.2017	von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	
Fr. A. Schmidt, StR	14.07.2017	von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	
Fr. Dr. T. Killian, ZÄ	15.07.2017	von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	
Fr. U. Wiedenmann, DH	26.09.2017	von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	
Fr. U. Wiedenmann, DH	27.09. – 30.09.2017	von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	
Fr. K. Wahle, DH, PM	11.10. – 12.10.2017	jeweils von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	
Fr. U. Wiedenmann, DH			
Fr. K. Wahle, DH, PM	13.10. – 14.10.2017	jeweils von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	
Fr. U. Wiedenmann, DH	(Gruppeneinteilung)		
Fr. S. Schmidt, StR	25.10 – 26.10.2017	jeweils von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	
Fr. U. Wiedenmann, DH	27.10. – 28.10.2017	jeweils von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	
Fr. U. Wiedenmann, DH	22.11.2017	von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	
Fr. K. Wahle, DH, PM	23.11. – 25.11.2017	jeweils von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	Schriftliche Prüfung:
Fr. U. Wiedenmann, DH	17.01. – 18.01.2018	jeweils von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	14.03.2018
Fr. K. Wahle, DH, PM			(Anmeldeschluss: 31.01.2018)
Fr. K. Wahle, DH, PM	19.01. – 20.01.2018	jeweils von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	
Fr. U. Wiedenmann, DH			
Fr. U. Wiedenmann, DH	24.01.2018	von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	Praktische Prüfung:
Fr. A. Schmidt, StR			20.03. – 23.03.2018
Fr. U. Wiedenmann, DH	03.03. – 04.03.2018	jeweils von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr	(Anmeldeschluss: 31.01.2018)
Fr. K. Wahle, DH, PM	Übungstage (Gruppeneinteilung)		

Kursort: München, ZBV Oberbayern, Elly-Staegmeyr-Straße 15, 80999 München

Änderungen vorbehalten. **Kursbegleitend wird ein Testatheft geführt, Sie werden darüber noch genauer informiert.**

Kursgebühren: EUR 2.540,00 zuzüglich Prüfungsgebühren der BLZK

Kursgebühren zahlbar jeweils 4 Wochen vor Beginn der Aufstiegsfortbildung.

Anmeldung zur Aufstiegsfortbildung ZMP 2017/2018

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Geburtsort:

Anschrift privat:

Telefon privat:

E-Mail privat:

Name Praxis (AG):

Anschrift Praxis:

Telefon Praxis:

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Seminare des ZBV Oberbayern.

Anmeldeunterlagen liegen bei:

- Bescheinigung über eine mind. 1-jährige Berufserfahrung (Datenangabe erforderlich!)
- Nachweis einer erfolgreich abgelegten Abschlussprüfung (vor einer Zahnärztekammer) zur Zahnmedizinischen Fachangestellten oder eines gleichwertigen, abgeschlossenen, beruflichen Ausbildungsgangs (Feststellung obliegt der BLZK)
- Nachweis eines absolvierten Kurses über Maßnahmen in medizinischen Notfällen (mind. 9 Unterrichtsstunden, nicht älter als 2 Jahre).

Die Kursanbieter müssen durch den Unfallversicherungsträger ermächtigte Stellen sein. Eine Liste dieser ermächtigten Stellen finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.bg-qseh.de/ExtraEH/erstview.nsf/ShowErst?openform>

- Nachweis der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz i. S. d. § 18 a Abs. 3 RöV

Praxisstempel:

Verbindliche und schriftliche Anmeldung per Einzugsermächtigung über die Kursgebühren an:

Verwaltung der Fortbildungen des Zahnärztlichen Bezirksverbandes Oberbayern

Ruth Hindl, Grafrather Straße 8, 82287 Jesenwang, Tel. 0 81 46-9 97 95 68, Fax 0 81 46 -9 97 98 95, rhindl@zbvobb.de

Sepa-Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung) für Zahlungsempfänger (ZBV Oberbayern)

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtende/n Kursgebühren für die Aufstiegsfortbildung zur ZMP der Teilnehmer(in):

in Höhe von 2.540,00 € zum Fälligkeitstag laut Rechnung des jeweiligen Bausteines, zu Lasten meines/unseres Kontos:

Konto-Nr. _____ BLZ: _____ Bank: _____

BIC _____ IBAN _____

durch Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ZBV Oberbayern auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Name u. Anschrift des Kontoinhabers (ggf. Praxisstempel)

Datum, Unterschrift

Gläubiger-ID DE07ZZZ00000519084. Mandantsreferenz: Erhalt mit der Ankündigung zum Sepa-Einzug (Pre-Notification)

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des ZBV Oberbayern.

Informationen und Termine zur Sommerabschlussprüfung 2017 für Zahnmedizinische Fachangestellte

Zeitplan Zahnmedizinische Fachangestellte

Donnerstag, 1.06.2017

08.30 – 10.00 Uhr:
Bereich Behandlungsassistenten
(einschließlich Röntgen)

10.00 – 11.00 Uhr:
Bereich Praxisorganisation und
-verwaltung

11.00 – 11.45 Uhr: Pause

11.45 – 13.15 Uhr:
Bereich Abrechnungswesen

13.15 – 14.00 Uhr:
Bereich Wirtschafts- und
Sozialkunde

Praktische Übungen

Das Fach „Praktische Übungen“ ist lt. Prüfungsordnung wichtiger Bestandteil der Abschlussprüfung. Bei Nichtteilnahme gilt die Abschlussprüfung als nicht bestanden.

Mündliche Ergänzungsprüfung

Eine mündliche Prüfung kommt nur dann in Betracht, wenn dies für das Bestehen der Prüfung relevant ist.

Versäumte Prüfungstermine bedeuten ein Nichtbestehen der Prüfung.

HINWEIS:

Der Tag der mündlichen Ergänzungsprüfung ist der letzte Ausbildungstag. Dies gilt auch für Auszubildende, die nicht an der Ergänzungsprüfung teilnehmen müssen.

Termine der Praktischen Prüfung und Mündlichen Ergänzungsprüfung an den jeweiligen Berufsschulen:

Berufsschule	Prüfungsfach Praktische Übungen	Mündliche Ergänzungs- prüfung	Abschluss- feier
Bad Tölz	liegt noch nicht vor		
Erding	28.06.2017 30.06.2017	05.07.2017	
Fürstenfeldbruck	liegt noch nicht vor		
Garmisch-Partenkirchen	10.07.2017 11.07.2017 12.07.2017	14.07.2017	25.07.2017
Ingolstadt	30.06.2017 01.07.2017 07.07.2017 08.07.2017	12.07.2017	26.07.2017
Mühldorf	liegt noch nicht vor		
Rosenheim	liegt noch nicht vor		
Starnberg	liegt noch nicht vor		
Traunstein	07.07.2017 10.07.2017 11.07.2017	12.07.2017	21.07.2017

Meldeordnung ZBV Oberbayern

Jedes neue Mitglied ist verpflichtet sich bei einer Tätigkeit oder des Wohnsitzes in Bereich Oberbayerns sich beim ZBV Obb zu melden, dort erhalten Sie auch den Meldebogen zur erstmaligen Meldung, sowie die Personalbogen. Diesen sind die Approbationsurkunde und ggf. die Promotionsurkunde und die Fachgebietenanerkennung beizufügen.
Diese bitte in beglaubigter Kopie.

Für alle anderen Mitglieder möchten wir gerne die Meldepflicht noch mal nahe legen, die in der letzten Zeit leider nicht mehr sehr beachtet wird. Dies ist auch in Bezug auf die Beitragseinstufung, Ihre Beiträge, Zustellung von Mitteilungen und Infopost in Ihrem Interesse.

Wir bitten um schriftliche Mitteilung über Änderung bei:

- **Niederlassung (zusätzl. Niederlassungen) und sonstige Aufnahme der Berufsausübung**
- **Aufgabe oder Ausscheiden aus einer Praxis, bitte auch Assistenten, angestellte Zahnärzte Vertreter usw.!**
- **Sonstige Vorübergehende oder dauerhafte Aufgabe der Berufsausübung, Zulassung beendet, Ruhestand.**
- **Arbeitsplatzwechsel**
- **Änderung der Hauptwohnung, bitte auch mit aktuellen Angaben zu Ihrer telefonischen Erreichbarkeit gerne auch Handy.**
- **Änderung in Ihren Praxisdaten wie Tel. oder Fax Nummern, aber auch Praxisverlegungen.**

- **Änderungen des Nachnamens, Kopie z.B. der Heiratsurkunde.**
- **Bei Erwerb einer Promotion, bitte beglaubigte Kopie zusenden, bei Erwerb einer Ermächtigung/ Gebietsbezeichnung bitte in Kopie an den ZBV Oberbayern.**
- **Bei Änderung Ihrer Bankdaten oder Einzugsermächtigung haben wir für Sie Vordrucke im ZBV vorliegen.**

Bei Fragen oder Unklarheiten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung, gerne per Telefon, Fax oder Email.

Claudia Mehrstens
Tel: 089 - 79 35 58 82
Fax: 089 - 81 88 87 40
E-Mail: cmehrstens@zbvobb.de

Ausbildungsverträge im Berufsregister des ZBV Oberbayern

Sehr geehrte Ausbilderinnen, Ausbilder und Praxis-Team,

erst mal vielen Dank für die erneute Anzahl der bis dato eingegangenen Ausbildungsverträge.

1. Leider wird es immer mehr Verträge die wir unvollständig oder falsch ausgefüllt erhalten und diese an Sie zurücksenden müssen. Nachdem dies immer mit viel Zeitaufwand und Kosten für alle Beteiligten verbunden ist, bitte ich Sie die Verträge ordentlich und komplett ausgefüllt an den ZBV zu senden. Hierzu liegt auch seit Jahren eine „Checkliste“ bei, so dass man alle Punkte durch gehen und kontrollieren kann.
2. Vermehrt ist uns im vergangenen und laufenden Ausbildungsjahr wieder aufgefallen, dass Verträge während der Probezeit und auch im Laufe der Ausbildung gelöst werden (bitte

beachten Sie dazu den im Ausbildungsvertrag aufgeführten §3 Abs. 1. sowie Abs. 2.), dies aber dem ZBV nicht gemeldet wird.

3. Wir möchten Sie höflichst darauf hinweisen, dass die Verträge eingetragen und dementsprechend auch ausgetragen werden müssen!

Hierzu möchten wir Ihnen einen kleinen Leitfaden ans Herz legen:

Wir benötigen bei der Lösung eines Vertrages, auch während der Probezeit, eine Kopie des Lösungsschreiben (bei minderjährigen Auszubildenden müssen die bzw. der gesetzliche Vertreter eine Kündigung der Auszubildenden bzw. einen Auflösungsvertrag unterschreiben) und den Vertrag der Auszubildenden zurück, den die Auszubildende auf Wunsch nach der Austragung aus dem Berufsregister gerne wieder zurück erhält.

Bei Fragen oder Unklarheiten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung, gerne per Telefon, Fax oder E-Mail.

Claudia Mehrstens
Tel: 089 - 79 35 58 82
Fax: 089 - 81 88 87 40
E-Mail: cmehrstens@zbvobb.de

Obmannsbereich FFB

Stammtischtermine Germering 2017

Dienstag, 16.05.2017, 19:00 Uhr im Restaurant Mondo, Streiflacher Str. 3 in 82110 Germering
(www.restaurant-mondo.de)

Ggf. Obleitwahl !!

Dienstag, 11.07.2017, 19:00 Uhr im Restaurant Mondo, Streiflacher Str. 3 in 82110 Germering
(www.restaurant-mondo.de)

Dienstag, 10.10.2017, 19:00 Uhr im Restaurant Mondo, Streiflacher Str. 3 in 82110 Germering
(www.restaurant-mondo.de)

Dienstag, 28.11.2017, 19:00 Uhr im Restaurant Mondo, Streiflacher Str. 3 in 82110 Germering
(www.restaurant-mondo.de)

**Dr. Peter Klotz,
Freier Obmann
im Obmannsbereich FFB**



31. Oberpfälzer Zahnärztetag 2017

MODERNER ZAHNERSATZ - HAT ALTBEWÄHRTES AUSGEDIENT?

22.06.2017 bis 24.06.2017

In Zusammenarbeit mit dem Universitätsklinikum Regensburg und dem Förderverein Fachgruppe Zahnmedizin e.V.

Schirmherrschaft: Prof. Dr. Gerhard Handel, Prof. Dr. Michael Behr, Prof. Dr. Dipl.-Ing. (FH) Martin Rosentritt

Feierliche Eröffnung Donnerstag, 22.06.2017

18.30
Feierliche Eröffnung im Festsaal der Regierung der Oberpfalz in Regensburg. Musikalische Umrahmung durch das Kammerorchester Regensburg. Festvortrag von Marcus Spangenberg M.A.: „Daß ich ihn notwendig brauche“ - Der Kampf Ludwigs II. mit seinen Zahnärzten und die Folgen“

Wissenschaftliches Programm für Zahnärzte

Pre-Congress

Mittwoch, 21.06.2017

14.00 – 16.30
M. Behr, F. Beuer, C. Heyd
Prothetische Neuversorgung langjährig bestehender osseointegrierter Implantate

Freitag, 23.06.2017

09.00 – 09.15 Eröffnung und Begrüßung
09.15 – 10.45 **Univ.-Prof. Florian Beuer, Berlin**
Vollkeramische Versorgungskonzepte auf dentalen Implantaten

10.45 – 11.15 PAUSE: Besuch der Dentalausstellung
11.15 – 12.45 **Prof. Dr. Michael Naumann, Stahnsdorf**
Wie verlässlich sind endodontisch behandelte Zähne als Pfeiler prothetischer Restaurationen? Sind Implantate besser?

12.45 – 14.00 PAUSE: Besuch der Dentalausstellung
14.00 – 14.15 **Prof. Dr. Dipl.-Ing. (FH) Martin Rosentritt, Regensburg**
Schadenregister zum Thema Keramik/Komposit (Umfrage unter den Teilnehmern)

14.15 – 15.45 **Prof. Dr. Dr. Albert Mehl, Zürich/Schweiz**
Intraorale digitale Scanner. Wie weit ist diese Technik in der Praxis?

15.45 – 16.15 PAUSE: Besuch der Dentalausstellung
16.15 – 17.30 **Prof. Dr. Sebastian Hahnel, Regensburg**
Altersgerechte prothetische Zahntechnik
17.30 – 17.45 Diskussion

Samstag, 24.06.2017

09.00 – 10.30 **Priv.-Doz. Dr. Stefan Fickl, Würzburg**
Schonende Extraktion. Der Schlüssel zum prothetischen Erfolg
10.30 – 11.00 PAUSE: Besuch der Dentalausstellung
11.00 – 12.30 **Prof. Dr. Claus-Peter Ernst, Mainz**
Die 20 häufigsten Fehler in der Adhäsivtechnik
12.30 – 12.45 **Prof. Dr. Dipl.-Ing. (FH) Martin Rosentritt, Regensburg**
Auflösung der Umfrage (s. Freitag 14.00 Uhr)
12.45 – 13.00 Diskussion und Ausklang

Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz:

Das Programm des 31. Oberpfälzer Zahnärztetages ist von der Bayerischen Landes Zahnärztekammer als geeignet anerkannt, um die Fachkunde für Zahnärzte gemäß Röntgenverordnung (RöV) zu aktualisieren. Voraussetzung für die Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz gemäß RöV ist die Teilnahme am Gesamtprogramm (Freitag und Samstag). Das Selbststudium des Röntgenskripts der BLZK vor dem 31. Oberpfälzer Zahnärztetag und die erfolgreiche Beantwortung des Prüfungsbogens sind zur Aktualisierung erforderlich.

Anmeldeschluss: 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn

Programm für Zahnärzte und Zahntechniker

Samstag, 24.06.2017

09.00 – 10.30 **ZTM Jörg Stück, Grabenstätt**
Matthias Stöckle, Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik, Regensburg
Einklang von Funktion und Ästhetik beim zahnlosen Patienten
-Teil 1-
10.30 – 11.00 PAUSE: Besuch der Dentalausstellung
Im Anschluss Preisverleihung Regensburger Förderpreis
11.00 – 12.30 **ZTM Jörg Stück, Grabenstätt**
Matthias Stöckle, Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik, Regensburg
Einklang von Funktion und Ästhetik beim zahnlosen Patienten
-Teil 2-

Am Samstag, 24.06.2017 können Zahnärzte und Zahntechniker zwischen den Programmen wählen.

Programm für das Zahnmedizinische Personal

Freitag, 23.06.2017

Alle folgenden Vorträge werden jeweils am Vormittag (09.00 – 12.00 Uhr) und am Nachmittag (14.00 – 17.00 Uhr) angeboten.

Pause jeweils von 12.00 – 14.00 Uhr

Vortrag 1
Susanne Eßer, Windach/Schöffelding
Abrechnung im Eigenlabor/Materialkosten
Vortrag 2
Bettli Hanisch, Freilburg
Körpersprache in der Zahnarztpraxis – der Königsweg der Kommunikation
Vortrag 3
Brigitte Kühn, Tutzing
Der gute Ton an der Rezeption
Vortrag 4
Anna-Lena Daffner, München
Validierung: Hygienebeauftragte, maschinelle Aufbereitung – Was muss wirklich sein und wie behalte ich den Überblick?

... und gleich im Anschluss

After-Congress-Party

Freitag, 23.06.2017

ab 17.30 After-Congress-Party
Feiern Sie mit uns den Abschluss des ersten Fortbildungstages im Kreise Ihres Teams oder Ihrer Kollegen. Der ZBV Oberpfalz hat für diesen Abend das Donauschiff „Kristallkönigin“ gechartert. Nach einer zweieinhalbstündigen Fahrt auf der Donau wird das Schiff gegen 21.30 Uhr wieder in Regensburg anlegen.

Bitte beachten Sie:

Ihre Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Eintrittskarten für das Schiff werden während der Tagung am Freitag, 23.06.2017 in der Zeit von 10.00 – 16.00 Uhr am Tagungsbüro ausgehändigt. **Ohne Eintrittskarte wird kein Einlass gewährt.**

Im Bereich des Donauarkes, der Anlegestelle des Schiffes, sind keine Parkmöglichkeiten vorhanden. Wir bieten Ihnen daher einen Busschuttle an: Nach Abschluss der Tagung vom Klinikum direkt zur Anlegestelle des Schiffes und später wieder zurück.

Bitte bei der Anmeldung vermerken!



Fortbildungsnachweis (Freitag und Samstag):

Dieser Kongress erfüllt die Anforderungen zur zahnärztlichen Fortbildung der Bundeszahnärztekammer (BZÄK) für Zahnärzte.
Fortbildungspunkte: 12

(Fax-)Anmeldung

für den 31. Oberpfälzer Zahnärztetag 2017
vom 22. bis 24.06.2017

Tagungsort: Universitätsklinikum Regensburg

Absender:

Anmeldung an: Zahnärztlicher Bezirksverband Oberpfalz
Albertstraße 8
93047 Regensburg
Fax: 09 41 / 5 92 04 - 70

Tagungsgebühren

	Selbstständige Zahnärzte	Assistenten und angestellte Zahnärzte	ZÄe, ohne Tätigkeit und angestellte Studenten
Pre-Kongress 21.06.2017	140,- €	140,- €	140,- €
Gesamtprogramm 23./24.06.2017	250,- €/ 210,- €* 180,- €/ 150,- €* 125,- €	180,- €/ 150,- €* 125,- €	50,- € 50,- €
Freitag, 23.06.2017	165,- €	125,- €	50,- €
Samstag, 24.06.2017	125,- €	95,- €	50,- €
After-Congress-Party	30,- €	30,- €	30,- €

Name/n:

*Sonderpreis für Teilnehmer bei Reservierung bis 31.05.2017 (Datum des Poststempels). Danach gelten die üblichen Tagungsgebühren.

Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz

Ich wünsche die Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz für Zahnärzte und bitte um Zusendung des Skriptums. Den ausgefüllten Prüfbogen bringe ich zur Tagung mit. Für die Aktualisierung ist meine Teilnahme an beiden Tagen (Freitag und Samstag) zwingend erforderlich.

Ich besitze die deutsche Fachkunde im Strahlenschutz
(Bitte ankreuzen) ☐ Ja ☐ Nein
Anmeldeschluss: 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn

Programm für das Zahnmedizinische Personal

	Zahnmedizinische Assistentin	Jede weitere Zahnmedizinische Assistentin
Freitag, 23.06.2017	100,- €/ 70,- €* 45,- €/ 40,- €* 30,- €	45,- €/ 40,- €* 30,- €
After-Congress-Party	30,- €	30,- €

Bitte Vortragsnummern eintragen

Pro Teilnehmer/in zwei Vorträge auswählen!

Teilnehmer/in:	Vortragsnummer:	(falls ausgebuucht) alternative Vortragsnummer:
Teilnehmer/in:	Vortragsnummer:	(falls ausgebuucht) alternative Vortragsnummer:
Teilnehmer/in:	Vortragsnummer:	(falls ausgebuucht) alternative Vortragsnummer:
Teilnehmer/in:	Vortragsnummer:	(falls ausgebuucht) alternative Vortragsnummer:
Teilnehmer/in:	Vortragsnummer:	(falls ausgebuucht) alternative Vortragsnummer:
Teilnehmer/in:	Vortragsnummer:	(falls ausgebuucht) alternative Vortragsnummer:

After-Congress Party am Freitag, 23.06.2017

Tagungsteilnehmer á 30,- € Personen
Nicht-Tagungsteilnehmer á 40,- € Personen
Es nehmen insgesamt _____ Personen teil
Ich will nutzen den Buss Shuttle
(Bitte ankreuzen) ☐ Ja ☐ Nein

Bitte beachten Sie, dass nur begrenzte Plätze auf dem Schiff zur Verfügung stehen. Jeder Teilnehmer erhält eine gesonderte Eintrittskarte, welche während der Tagung am Freitag, 23.06.2017 am Tagungsbüro ausgetauscht wird.

Ohne Eintrittskarte kann kein Einlass erfolgen.

Programm für Zahnärzte und Zahntechniker am Samstag, 24.06.2017

Für die Anmeldung der Zahntechniker wenden Sie sich bitte direkt an den **Förderverein Fachgruppe Zahntechnik e.V.**
Herrn Roland Birner, Böhmerwaldstraße 17, 93128 Regensburg,
Tel.: 091 29 / 4030671, Fax: 091 29 / 403055671

Gläubiger-Identifikationsnummer:

D665220000339657 SEPA-Einzellaufschrittmandat
Ich ermächtige den ZBV Oberpfalz, einmalig eine Zahlung von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ZBV Oberpfalz auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann jederzeit die Einlösung meines Mandats im Zusammenhang mit dem Beginn der Zahlung des belasteten Betrages veranlassen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Der Gesamtbetrag von _____ € soll von
folgendem Konto per Lastschrift eingezogen werden:
Kontoinhaber: _____

Bank: _____
IBAN: _____
BIC: _____

☐ Bitte um Gutschrift/Anrechnung des Fortbildungsschecks von 100,- € (Nur für berechnigte Mitglieder des ZBV Opl. möglich).

Ort/Datum _____ Unterschrift _____ Unterschrift d. Kto-inhabers bzw. Bevollmächtigten für SEPA-Lastschriftmandat

Ein Rücktritt ist bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn möglich (20,- € Bearbeitungsgebühr). Bei späterer Absage ist die Rückerstattung der eingezahlten Gebühren an der Bank erfolgt. Innerhalb zwei Wochen nach der Veranstaltung, die Mandatsreferenznummer erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung (Pre-Notification).

Bitte Absender nicht vergessen!



HaasVerlag & Medienagentur
Salzbergweg 20, 85368 Wang
Telefax 0 87 61 - 72 90 541

Name/Vorname

Strasse

PLZ/Ort

Telefon☐ Zahlung erfolgt durch beiliegenden Verrechnungsscheck☐ Zahlung erfolgt per Lastschriftinzug

Anzeigengröße	☐ Stellengesuch	☐ Stellenangebot	☐ Verschiedenes
☐ 115 x 55 mm	85,00 Euro	90,00 Euro	115,00 Euro
☐ 115 x 40 mm	70,00 Euro	75,00 Euro	100,00 Euro
☐ 115 x 30 mm	50,00 Euro	55,00 Euro	75,00 Euro
☐ 55 x 30 mm	35,00 Euro	40,00 Euro	45,00 Euro
☐ Chiffre	7,00 Euro	7,00 Euro	7,00 Euro

Alle Preis zzgl. 19% MwSt.

Bank

Kto.-Nr.

BLZ

ANZEIGENTEXT:

This image shows a full page of primary-ruled paper. It contains eight identical horizontal rows. Each row is defined by four vertical lines, which divide the space into three equal-width columns. This layout is commonly used for teaching handwriting or basic arithmetic to young students. The entire page is white, and the lines are thin and black.

**Anzeigenschluss für die Ausgabe Juni 2017
ist Freitag, der 19. Mai 2017**

Herausgeber: Zahnärztlicher Bezirksverband Oberbayern, Körperschaft des öffentlichen Rechts. 1. Vorsitzender: Dr. Klaus Kocher, Wolnzach; 2. Vorsitzender: Dr. Peter Klotz, Germering. Geschäftsstelle: Elly-Staegmeyer-Str. 15, 80999 München, Tel. (089) 7935588-0, Fax (089) 8188874-0, E-Mail: info@zvbobb.de, Internet: www.zvbobb.de. **Redaktion & Schriftleitung:** Dr. Peter Klotz, Germering, E-Mail: dental@drklotz.de. **Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Es handelt sich nicht um Äußerungen des ZBV Oberbayern.** Verantwortlich für amtliche Mitteilungen des ZBV Oberbayern: Wolfgang Steiner, Zahnärztlicher Bezirksverband Oberbayern. – **Zuschriften redaktioneller Art richten Sie bitte nur an die Redaktion, nicht an den Verlag.** Für unverlangt eingereichte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung. **Verlag, Anzeigenmarketing, Herstellung & Vertrieb:** HaasMedia – Verlag & Agentur für Printmedien, Angelika Haas, Salzbergweg 20, 85368 Wang, Tel. 08761-7290540, Fax 08761-7290541, E-Mail: info@haasverlag.de. Für Anzeigen verantwortlich: Gerhard Haas, Verlagsanschrift. Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 1. Jan. 2008 gültig. Soweit vom Verlag gestaltet, liegen sämtliche an Entwurf und Gestaltung (Anzeigen, Aufmachung und Anordnung) bestehenden (Urheber-)Rechte bei HaasMedia. Verletzungen durch ungenehmigte Nachahmung oder Nachdruck – auch auszugsweise – sind unzulässig und werden verfolgt. Veröff. gem. DVBayPG: Inhaber 100% Angelika Haas, Freising – **Gesamtherstellung:** HaasMedia – Verlag & Agentur für Printmedien, Angelika Haas – **Bezugsbedingungen:** Für Mitglieder ist der Bezugspreis im Beitrag enthalten. Bezugspreise für Nichtmitglieder: Einzelheft € 2,00 zzgl. Versandkosten. Jahresabonnement € 26,00 inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten. Erscheinungswiese: 10 x jährlich.